

Ihre Heidschnucken-
wegbegleiter
**WANDER-
FÜHRER**



Heidschnuckenweg - Wandern, wo die Schnucke grast
Bild: Jan Brockmann



Etappen | Rundwege | Gastgeber

HEIDSCHNUCKENWEG

Wandern, wo die Schnucke grast



13 Etappen bis zum Ziel

Etappe 1: Hamburg-Fischbek - Buchholz i.d. Nordheide Auftakt nach Maß	26 km	S. 22
Etappe 2: Buchholz i.d. Nordheide - Handeloh Hölle und Himmel so nah	15 km	S. 24
Etappe 3: Handeloh - Undeloh Durch den lichten Wald	17 km	S. 26
Etappe 4: Undeloh - Niederhaverbeck Zweitälerland und Gipfelglück	14 km	S. 28
Etappe 5: Niederhaverbeck - Bispingen (durch die Behringer Heide) Wasserheide zwischen Weser und Elbe	17 km	S. 30
Variante: Niederhaverbeck - Schneverdingen - Bispingen (durch die Osterheide) Auf dem Spitzbubenweg in die Osterheide	26 km	S. 32
Etappe 6: Bispingen - Soltau Heideflüsse und der Kreuzberg	23 km	S. 34
Etappe 7: Soltau - Wietzendorf Landschaft für die Seele	18 km	S. 36
Etappe 8: Wietzendorf - Müden (Örtze) Postkartenidylle mal zwei	14 km	S. 38
Etappe 9: Müden (Örtze) - Faßberg Dschungel am Fluss	7 km	S. 40
Etappe 10: Faßberg - Oberoher Heide Durch den Wacholderwald	19 km	S. 42
Etappe 11: Oberoher Heide - Weesen Geheimnisvolle Südheide	12 km	S. 44
Variante: Müden (Örtze) - Weesen (über Hermannsburg)	12 km	S. 46
Etappe 12: Weesen - Dehningshof Tiefental und Feuersbrunst	13 km	S. 48
Etappe 13: Dehningshof - Residenzstadt Celle Endspurt	27 km	S. 50

Der Heidschnuckenweg ist ein Kooperationsprojekt der Landkreise Harburg, Heidekreis und Celle sowie der Stadt Celle. Dieses Projekt wurde gefördert aus Mitteln der

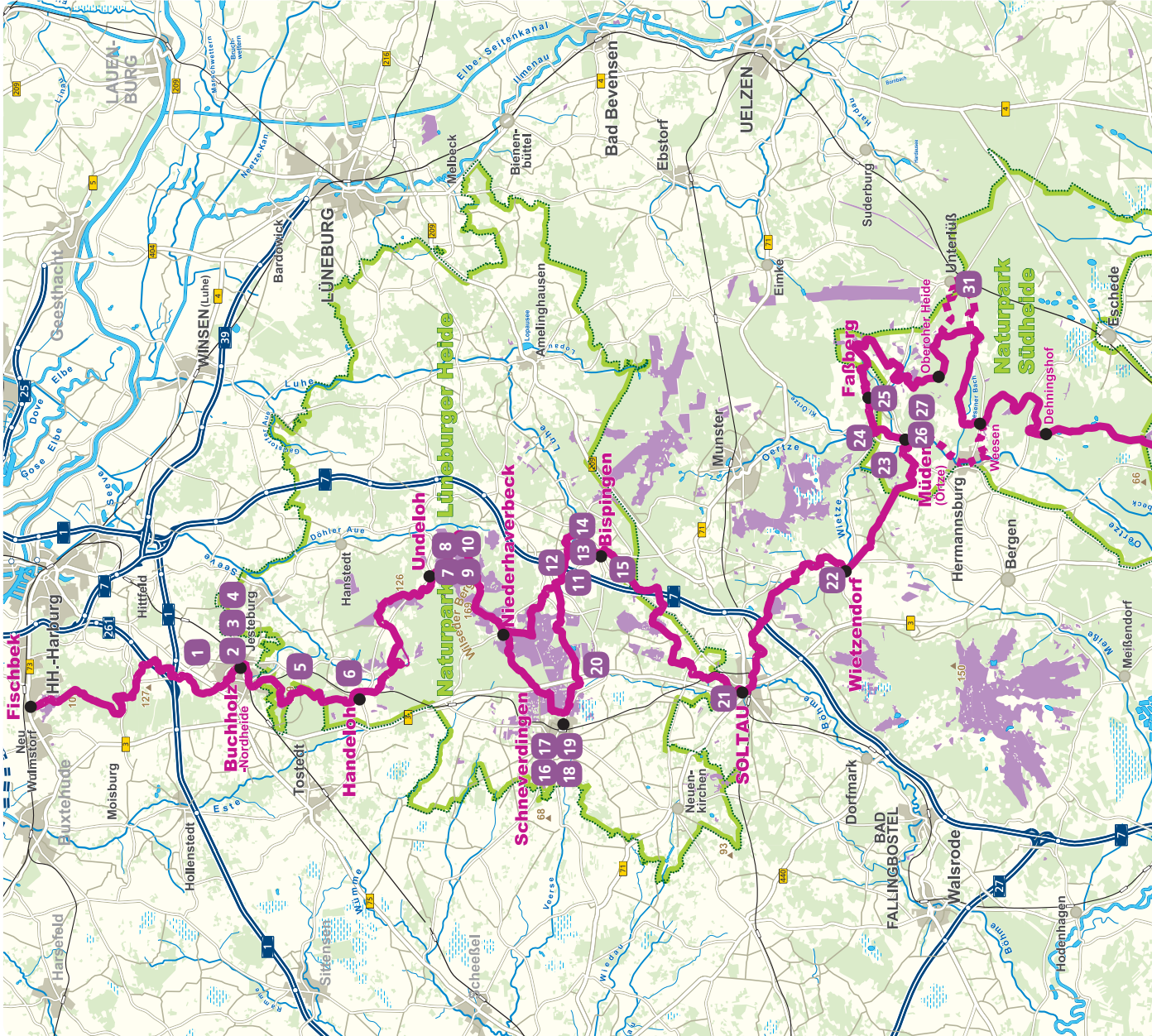


Mehr als 700 Titel erhältlich
www.publicpress.de

www.heidschnuckenweg.de



www.facebook.com/Heidschnuckenweg



Piktogramme

	Online buchbar		Swimmingpool
	W-LAN / Internetzugang		Fahrradverleih
	Haustiere / Kleintiere a.A.		Fahrradverleih
	Haustiere nicht erlaubt		Fahrradverleih
	Nichtraucher		Fitnessraum
	Restaurant im Haus		Garten zur Nutzung
	Parkplatz		Grillmöglichkeit
	Garage		Reitmöglichkeit
	Behindertengerecht		Safe
	Barrierefrei		Solarium
	Allergikergerecht		Spielgeräte
	Sauna		Saal / Tagungsraum
			Trockenraum

Logos

	Qualitätsanbieter
	Wanderbares Deutschland
	VNP - Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide
	ServiceQualität Deutschland
	Bispinger Card
	Landsichten Bauernhof
	Naturotel Lüneburger Heide
	Certified Conference Hotel
	Anerkannter Urlaubsbauernhof
	Landsichten Reiterhof
	Viabono

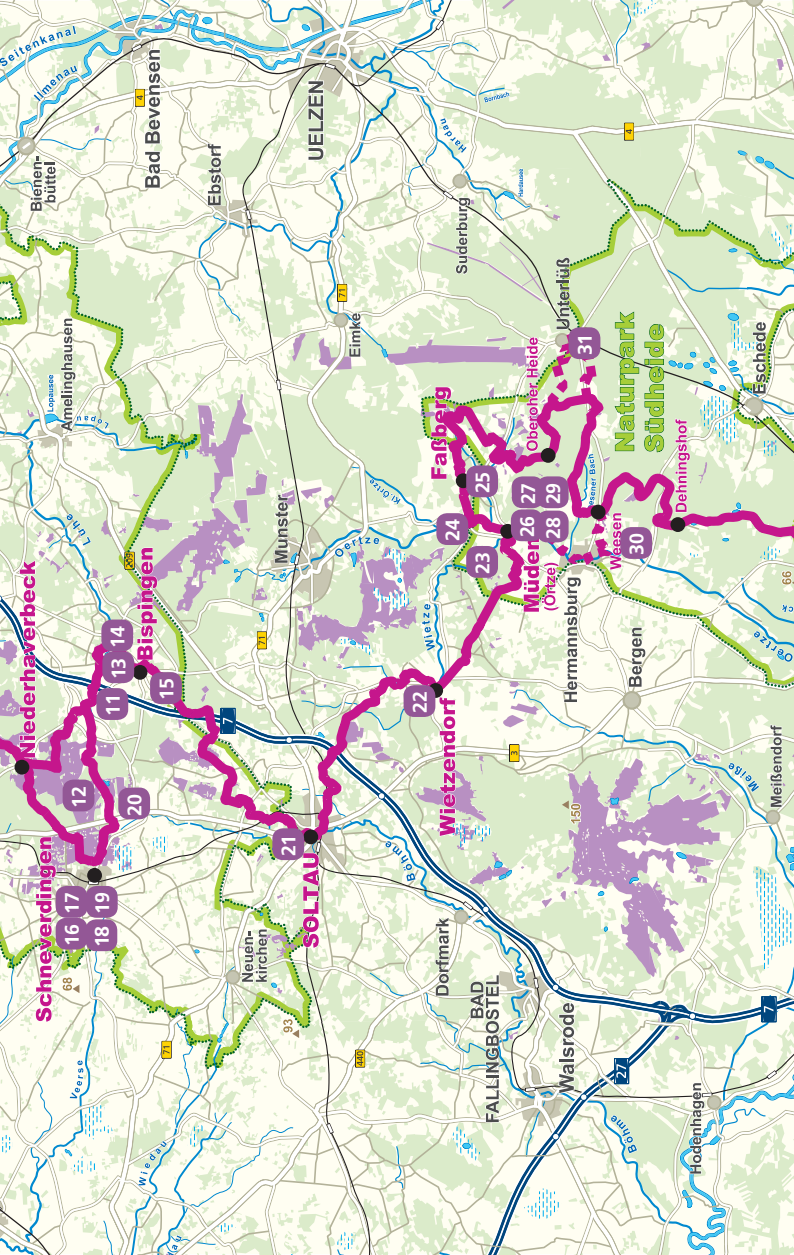
Legende der Wanderwege

E1	Europäischer Fernwanderweg 1
F	Freudenthalweg
PA	Parcours der Augenblicke
HP	Heidepuzzle
KF	Kultur-Findlinge
LK	Lila Krönung
JW	Jakobsweg
FWE	Fluss-Wald-Erlebnispfad
W1	Der Wacholderwald in der Teufelsheide
W2	Wo der Wald mit der Heide kusselt
W5	Kieselgur - das Gold der Heide
W6	In einem Bächlein helle
W7	Gauß'sche Vermessungspunkte im Bergland Südheide
W10	Im Reich der Heidschnucken
W11	Auf den Spuren des großen Waldbrandes
W16	Salz in der Heide
W18	Reine Luft zu sehen

Impressum

Herausgeber: Lüneburger Heide GmbH, Wallstr. 4, 21335 Lüneburg, Tel. 04131 20993099, info@lueneburger-heide.de, www.lueneburger-heide.de | **Layout, Konzeption & Kartografie:** Lüneburger Heide GmbH | **Texte:** Lüneburger Heide GmbH, Hans-Georg Sievers | **Druck:** NEEF + STUMME premium printing GmbH & Co. KG, Schillerstraße 2, 29378 Wittlingen | **Bilder:** Lüneburger Heide GmbH, Dominik Ketz, Markus Tiemann, Morton Strauch, Christian Wyrwa, Tourismus Region Celle, Deutscher Hotelführer © des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes e.V. (DEHOGA) - www.hotelguide.de. Wir bedanken uns bei den Leistungspartnern für die Bereitstellung des Bildmaterials. | **Stand:** Februar 2019 © Lüneburger Heide GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Broschüre dient ausschließlich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen kann keine Schadenspflicht gegenüber der Lüneburger Heide GmbH als Herausgeberin abgeleitet werden.





Inhalt

Willkommen auf dem Heidschnuckenweg

Ein Festival der Sinne!	4
Qualität auf Schritt und Tritt	6

Reiseplanung

Ihre Anreise	8
Blume des Jahres	10
Tierische Landschaftspfleger	11
Unterkunftssuche	12
Wandern ohne Gepäck	13

Wandern auf dem Heidschnuckenweg

Ausschilderung und Rundwanderungen	14
Informationstafeln	16
Der Wanderpass	17
Gastronomie am Wegesrand	18
Geführte Touren	20

Etappen

Tagestouren	52
Gastgeber	56
Gastaufnahme- & Vermittlungsbedingungen	72
Erläuterungen	74





Ein Festival der Sinne!

Der 223 Kilometer lange Heidschnuckenweg von Hamburg- Fischbek über Buchholz i.d. Nordheide, Wilsede, Soltau und Müden (Örtze) bis nach Celle verbindet die schönsten Heidelandschaften der Lüneburger Heide miteinander. Insgesamt führt der Weg durch mehr als 30 große und kleine Heideflächen der Nord- und Südheide.

*„Nur wo du zu Fuß warst,
bist du auch wirklich gewesen“*

Johann Wolfgang von Goethe

Die schönste Wanderzeit auf dem Heidschnuckenweg ist zweifellos die Zeit der Heideblüte im August und September. Doch auch im Herbst, wenn die Gräser und die Blätter der Bäume goldgelb leuchten, oder im Frühjahr, wenn das frische Grün der Heidesträucher die Fläche bedeckt, hat der Weg seine Reize. Ein stilles und ganz besonderes Wandererlebnis erwartet Sie im Winter, bei Raureif, Schnee und klarer Luft.



Einzigartiger Heidschnuckenweg



Ausgezeichnet und preisgekrönt

Der Heidschnuckenweg ist ein vom Deutschen Wanderverband ausgezeichneter Qualitätswanderweg. Die zweite Etappe belegte 2014 den ersten Platz bei der Wahl des Wandermagazins zur schönsten Wandertour Deutschlands. 2013 wurde der Heidschnuckenweg auf Platz 3 der schönsten Wanderwege Deutschlands gewählt.



Deutschlands nördlichster Top-Wanderweg

Der Heidschnuckenweg ist das nördlichste Mitglied der Top Trails of Germany, der Vereinigung der besten Wanderwege Deutschlands.



Landschaftliche Vielfalt

Landschaftlich ist der Heidschnuckenweg höchst vielfältig. Er verbindet die schönsten Heideflächen, führt durch das autofreie Naturschutzgebiet, durch Flussauen, Moore und Wälder und vorbei an Heidschnuckenherden und pittoresken Heidedörfern. Dabei ist er immer wieder von Erhebungen mit sagenhaften Ausblicken gekrönt.



Endlose Weite: Heidelandschaft, soweit das Auge reicht

Lernen Sie eine ganz besondere Kulturlandschaft kennen. Erleben Sie auf dem Heidschnuckenweg die größten zusammenhängenden Heideflächen Nordeuropas und lassen Sie Ihren Blick über die unendlichen Weiten schweifen.



Auch für Einsteiger bestes Wandererlebnis

Die höchste Erhebung des Heidschnuckenwegs beträgt 169 Meter. Der Weg ist damit auch für ungeübte Wanderer gut zu bewältigen.



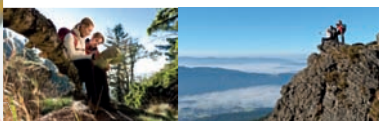
Der einfache Weg zum Glück



- ◆ Schluchtensteig-Schwarzwald ◆ Goldsteig
- ◆ Saar-Hunsrück-Steig ◆ Heidschnuckenweg
- ◆ Kammweg Erzgebirge-Vogtland ◆ Eifelsteig
- ◆ Hermannshöhen ◆ Westweg-Schwarzwald
- ◆ Albsteig ◆ Der Hochrhöner ◆ Rothaarsteig
- ◆ Harzer-Hexen-Stieg ◆ Westerwald-Steig
- ◆ Altmühltal-Panoramaweg ◆ Rheinsteig
- ◆ Weserbergland-Weg



alle Infos:
www.toptrails.de



/// Die Top Trails of Germany – das sind **DIE SPITZENWANDER-WEGE** in Deutschland! Wer gerne wandert und unterwegs ist in der Natur, für den sind diese Wanderwege ein Muss. Denn alle haben sich eines auf die Fahne geschrieben: **WANDERN MACHT GLÜCKLICH** – jeden auf seine Weise. Und um dieses Glück zu finden und zu erleben, sind Dir die Top Trails gern behilflich. Tue etwas für Dich, sei aktiv und genieße! ///



Qualität auf Schritt und Tritt



Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Der Heidschnuckenweg wurde vom Deutschland Wanderverband zum „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Das bundesweit einheitliche Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ wird an Wanderwege verliehen, die bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Qualitätswege verfügen zum Beispiel über ein exzellentes Wegeformat und Wanderleitsystem. Sie bieten abwechslungsreiche Landschaft, weite Aussichten, Attraktionen am Wegesrand und Einkehrmöglichkeiten.



Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Am gesamten Heidschnuckenweg verteilt finden Sie zahlreiche wanderfreundliche Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe. Diese wurden vom Deutschen Wanderverband mit dem Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Gastgeber mit diesem Gütesiegel nehmen Wanderer gern für eine Nacht auf, bieten ein ausgiebiges Frühstück und Lunchpaket, Gepäcktransfer, Kartenmaterial und Trockenraum.

Die detaillierten Kriterien für die Gütesiegel des Deutschen Wanderverbands finden Sie im Internet unter www.wanderbares-deutschland.de



Platz 1 bei der Wahl

„Deutschlands schönster Wanderweg 2014“ - Kategorie Touren

Die zweite Etappe des Heidschnuckenweges, von Buchholz i.d. Nordheide bis nach Handeloh, belegte bei der Wahl „Deutschlands schönster Wanderweg 2014“ des renommierten Wandermagazins den ersten Platz in der Kategorie „Touren“. Laut dem Wandermagazin überzeugt der Heidschnuckenweg auf dieser Etappe mit einer märchenhaft schönen Naturkulisse.

Tipp: Start und Ziel dieser Etappe sind gut mit der Bahn erreichbar.

Platz 3 bei der Wahl

„Deutschlands schönster Wanderweg 2013“ - Kategorie Routen

Im Jahr 2013 wurde der Heidschnuckenweg vom Wandermagazin zur Wahl „Deutschlands schönster Wanderweg 2013“ nominiert und belegte den dritten Platz in der Kategorie „Routen“.



Top Trails of Germany

Der Heidschnuckenweg gehört zu den Top Trails of Germany – den Spitzenwanderwegen in Deutschland. Der Verbund der besten Wanderwege Deutschlands steht für erlebnisreiche, vielseitige und genussvolle Wandererlebnisse.



Ihre Wege zum Heidschnuckenweg

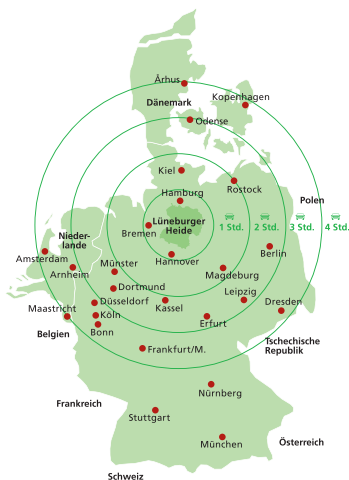
Der Heidschnuckenweg in der Lüneburger Heide liegt zentral in Norddeutschland, zwischen den Metropolen Hamburg im Norden, Bremen im Westen und Hannover im Süden.

Anreise mit dem Auto

Mit dem Auto erreichen Sie die Lüneburger Heide von Westen und Osten über die Autobahnen A2 und A7, von Norden und Süden über die A7.

Anreise mit dem Fernbus

Am Designer Outlet in Soltau hält der Flixbus. Weitere Infos unter www.flixbus.de



 Angabe der Fahrtzeit mit dem PKW

Der Heide-Shuttle

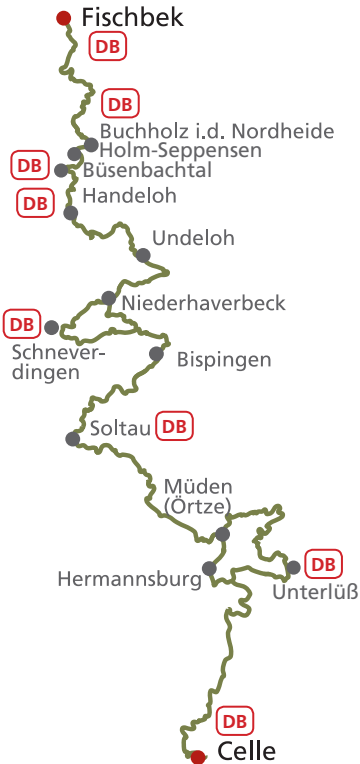
Die Etappen zwei bis sechs des Heidschnuckenweges sind in der Zeit von Mitte Juli bis Mitte Oktober ideal für einen Wanderausflug mit der Bahn. In Kombination mit der Heidebahn Erixx, dem Metronom und den kostenlosen Ringbuslinien des Heide-Shuttles können Sie die Etappen zwei bis sechs des Heidschnuckenweges unbeschwert erwandern. Weitere Infos unter www.lhg.me/876.

Zugänge

Von den Bahnhöfen Hamburg-Neugraben, Hamburg-Fischbek, Holm-Seppensen, Büsenbachtal, Soltau, Schneverdingen, Unterlüß und Celle sowie von den Heideorten Egestorf und Hermannsburg wurden Zugänge zum Heidschnuckenweg ausgewiesen. Diese sind mit einem gelben „H“ auf schwarzem Untergrund (Quadrat) markiert.

Anreise mit der Bahn

Reisen Sie bequem mit der Bahn an. Ihre ICE- und IC-Bahnhöfe sind Hamburg, Hannover und die Residenzstadt Celle. Von Celle aus können Sie Ihre Wanderung direkt starten. Von Hamburg und Hannover aus erreichen Sie die Bahnhöfe entlang des Heidschnuckenweges mit der S-Bahn Linie 3, der Heidebahn ERIXX oder mit dem Metronom. Informationen zu den Zugverbindungen unter www.bahn.de, www.erixx.de und www.der-metronom.de.



Celle

Anschluss an den Metronom:

Uelzen - Hannover

Anschluss an den DB Fernverkehr:

Hamburg - Uelzen - Hannover

Fischbek

S-Bahn Linie 3 (Pinneberg - Stade) entweder bis HH-Fischbek oder HH-Neugraben. Von der S-Bahnstation sind es noch 15 Minuten Fußweg bis zum Startpunkt HH-Fischbek.

Buchholz i.d. Nordheide

Anschluss an die Heidebahn ERIXX:

Hannover - Buchholz i.d. Nordheide

Anschluss an den Metronom:

Hamburg - Bremen

Suerhop + Holm-Seppensen + Büsenbachtal + Handeloh

Anschluss an die Heidebahn ERIXX:

Hannover - Buchholz i.d. Nordheide

Soltau

Anschluss an die Heidebahn ERIXX:

Hannover - Buchholz i.d. Nordheide und Uelzen - Bremen

Schneverdingen

Anschluss an die Heidebahn ERIXX:

Uelzen - Bremen

Unterlüß

Anschluss an den Metronom:

Hamburg - Uelzen - Hannover



Die Besenheide ist Blume des Jahres 2019

Jährlich wird von der Loki-Schmidt-Stiftung die Blume des Jahres ausgerufen. In diesem Jahr ist die Besenheide (*Calluna Vulgaris*) gekürt worden.

Jedes Jahr ist die Heideblüte mit ihren lila Blütenteppichen im August und September ein Höhepunkt für viele Millionen Naturbegeisterte. Die Besenheide sorgt für das Schauspiel, das in der Verbindung mit dunkelgrünen Wacholdern und silbernen Birken das besondere Landschaftsbild der Heide ausmacht.

Für viele Insekten und Tiere ist die Heide eine wertvolle Nahrungsquelle und Brutstätte. Insbesondere im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide gedeihen seltene Tier- und Pflanzenarten neben der Besenheide.

Doch die Heide muss aufwändig gepflegt werden, um sie zu erhalten. Denn die Besenheide ist gefährdet und ohne ausreichend Pflege würden die Heideflächen nach und nach von Kiefern und Birken verdrängt werden.

Mit der Ernennung zur Blume des Jahres 2019 möchte die Loki-Schmidt-Stiftung auf den wertvollen Erhalt der Heideflächen aufmerksam machen.

Mehr Infos unter www.lhg.me/16576



Heidschnucken - Tierische Landschaftspfleger

Auf den trockenen Heideflächen der Lüneburger Heide lebt seit langer Zeit die „Graue Gehörnte Heidschnucke“. Der Name Schnucke kommt von „Schnökern“ (Naschen), weil die Heidschnucke die Abwechslung liebt und Heidekraut, Gras und Wildkräuter gern verspeist.

Früher, als es noch riesige Heideflächen gab, waren die Heidschnucken wichtige Woll- und Düngerlieferanten, heute dienen sie vorwiegend als vierbeinige Landschaftspfleger.

Die Heidschnucken sind durch ihren ständigen Verbiss von aufkommenden Gehölzen, Gräsern wie der Drahtschmiele und dem Heidekraut selbst die wichtigsten Landschaftspfleger. Die Heide bleibt daher kurz und der nährstoffarme Boden erhalten.

In jeder Heidschnuckenherde sind auch Ziegen zu sehen. Sie unterstützen die Heidschnucken, da sie noch stärker die Pioniergehölze wie Birken und Kiefern verbeißen können.

Ohne die Hilfe der Schnucken ließen sich die größten zusammenhängenden Calluna-Heiden Mitteleuropas nicht dauerhaft erhalten.

Mehr Infos unter www.lhg.me/8824



Die passende Unterkunft finden

Sie wandern - wir koordinieren die Unterkunft

Bei der Suche einer wanderfreundlichen Unterkunft sind wir Ihnen gern behilflich. Vor allem zur Zeit der Heideblüte, im August und September, ist eine Vorabbuchung besonders wichtig. Alles, was wir benötigen, ist Ihr gewünschter Wandertermin und die Etappen, die Sie erwandern möchten. Wir unterbreiten Ihnen anschließend Angebote für freie, wanderfreundliche Unterkünfte und übernehmen auch gern die Buchung für Sie.

Sie erreichen uns telefonisch unter 04131-3093960 und 05194-9879695 oder buchen Sie Ihre Unterkunft online auf www.heidschnuckenweg.de.

Sie sind auf dem Weg und suchen noch eine Unterkunft?

Sie befinden sich auf dem Weg und haben an Ihrem nächsten Etappenziel noch keine Unterkunft? Kein Problem - wir sind Ihnen gern behilflich. Rufen Sie uns in der Woche (Montag bis Freitag) unter der Tel. 04131-3093960 an und wir beraten Sie ganz individuell über eine freie Unterkunft an Ihrem Etappenziel. Zur Zeit der Heideblüte (August und September) ist eine Vorausbuchung jedoch sehr empfehlenswert.



Wandern ohne Gepäck

Wir bieten eine für Sie maßgeschneiderte Wandertour mit Gepäcktransfer auf dem Heidschnuckenweg an. Sie können individuell auswählen, welche Tagesabschnitte Sie zwischen Hamburg- Fischbek und der Residenzstadt Celle erwandern möchten.

Leistungen: 4, 5 oder 6 Übernachtungen | täglich Frühstück | täglich Lunchpaket | Tourenbeschreibung und Kartenmaterial | Gepäckbeförderung | Begrüßungsgetränk

z.B. 5 Ü/F p.P. im DZ ab 420,- €

Weitere Informationen unter Tel. 05194-9879690 (Bispingen Touristik e.V.) oder auf www.heidschnuckenweg.de

Standort-Wander-Angebote

Entlang des Heidschnuckenweges bieten wir Ihnen attraktive Pauschalangebote für Standort-Wanderungen. Sie übernachten in einem Hotel und können täglich auf verschiedenen Rundwanderwegen die Landschaft erwandern. Viele Gastgeber bieten hierbei auch einen Transfer von und zum Wanderstart- und -endpunkt an.

Weitere Informationen auf www.heidschnuckenweg.de



Ausschilderung, Varianten, Rundschleifen



Ausschilderung Hauptweg

Der 223 Kilometer lange Heidschnuckenweg ist in 13 Etappen zwischen 7 und 27 Kilometer eingeteilt. Die Hauptroute ist mit einem weißen „H“ auf schwarzem Untergrund (Quadrat) ausgewiesen. Auf den Wanderwegweisern an größeren Wegekreuzungen ist der Wegverlauf mit dem Heidschnuckenweg-Logo (Schnuckenkopf und Schriftzug) ausgewiesen.

Varianten

Zur Hauptroute wurden entlang des Weges vier Varianten ausgewiesen. Die Varianten sind landschaftlich attraktive Alternativrouten zum Hauptweg.

Damit Sie die Varianten von der Hauptroute unterscheiden können, ist der Wegverlauf der Varianten mit einem gelben „H“ auf schwarzem Untergrund (Quadrat) markiert worden.

- Niederhaverbeck - Schneverdingen - Bispingen (26 km)
- Wehlener Heide (2,4 km)
- Müden (Örtze) - Hermannsburg - Misselhorn (12 km)
- Scharbeck - Oberoher Heide (5,3 km)

In den Naturparks Lüneburger Heide und Südheide ist zum Hauptweg des Heidschnuckenweges jeweils eine landschaftlich attraktive Variante ausgeschildert. Im Zusammenschluss bilden Hauptweg und Variante jeweils eine schöne Rundschleife - ideal für ein Wanderwochenende.



Rundschleife Naturpark Lüneburger Heide (ca. 38 km)

Etappe Niederhaverbeck - Bispingen mit der Variante Niederhaverbeck - Schneverdingen – Bispingen

Rundschleife Naturpark Südheide (ca. 50 km)

Etappen Müden (Örtze) – Faßberg – Oberoher Heide – Weesen mit der Variante Müden (Örtze) – Misselhorn

Zudem verlaufen auf vielen Etappen des Heidschnuckenweges Rundwege, die sich für einen Tagesausflug oder Standortwanderungen eignen. Wir haben Ihnen eine Auswahl ab S. 50 zusammengestellt.

Kartenmaterial

„Heidschnuckenweg“, Publicpress Verlag,

Format: Leporello, Maßstab: 1:35.000

ISBN: 978-3-89920-727-9

Preis: 12,99 €

Weitere Infos auf www.heidschnuckenweg.de (www.lhg.me/8724)



Natur-Informationspunkte



Im Naturpark Südheide treffen Sie entlang des Heidschnuckenweges immer wieder auf Informationstafeln mit interessanten und wissenswerten Informationen zur Kulturlandschaft Lüneburger Heide.



Zwischen den Ortschaften Müden (Örtze), Faßberg, Unterlüß, Hermannsburg und der Residenzstadt Celle präsentieren Ihnen 21 Tafeln den Naturraum Lüneburger Heide, regionale Kunst, Kultur und die Heidebauernwirtschaft. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Heidschnucken und den charakteristischen Artenreichtum im Naturpark Südheide.



Alle Informationstafeln stehen Ihnen zum kostenlosen Download auch auf www.heidschnuckenweg.de zur Verfügung. ((www.lhg.me/12954))

Wanderpass Heidschnuckenweg

Erwandern Sie sich den Heidschnucken-Pin

Wandern Sie auf dem Heidschnuckenweg und legen Sie einen kurzen Zwischenstopp an unseren im Wanderpass ausgewiesenen Stempelstellen ein. Legen Sie Ihren Wanderpass vor und lassen Sie sich einen Stempel geben.

Ihre Belohnung

Wenn Sie Ihren Wanderpass mit sechs Stempeln vorlegen, dann erhalten Sie den Heidschnuckenweg-Pin in Bronze. Haben Sie mindestens zehn Stempelstationen erwandert, dürfen Sie sich auf einen Heidschnuckenweg-Pin in Silber freuen. Ein goldener Heidschnuckenweg-Pin wird Ihnen bei 14 Stempeln überreicht.

Schnüren Sie Ihre Wandertiefel und wandern Sie los!



The image shows a collage of the Wanderpass Heidschnuckenweg brochure. The top part is the cover, which includes the title 'WANDERPASS Heidschnuckenweg', a photo of hikers, and the website 'www.heidschnuckenweg.de'. Below the cover is a grid of 14 stamp stations, each with a 'HEID WEG' logo and a description of the location. The stations are:

- 1. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 2. **Dahringhof - Cille**: Cille, Tourneebaum Park, Heide Cille Hof
- 3. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 4. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 5. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 6. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 7. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 8. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 9. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 10. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 11. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 12. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 13. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße
- 14. **Walden - Schillinghof**: Schillinghof, Zur Alten Fuhrwerks-Straße

Den Wanderpass erhalten Sie in den Tourist-Informationen entlang des Weges, bei den Stempelstellen und zum kostenlosen Download auf www.heidschnuckenweg.de (www.lhg.me/1840).

Dort finden Sie auch eine Auflistung der Stempelstellen.



Wandern macht hungrig!

Wie die gute Luft zum Atmen gehört natürlich auch eine kulinarische Einkehr zum Wandern dazu. Ob eine zünftige Brotmahlzeit, ein herzhafter Eintopf, ein Essen mit Produkten aus der Region oder eine köstliche Buchweizentorte - eine Stärkung muss sein.

Doch nicht auf jeder Etappe liegt direkt am Wegesrand ein Café oder Gastronomiebetrieb. Damit Sie Ihre Schlemmer-Pausen planen können, finden Sie an zahlreichen Ausgangspunkten der Etappen einen Hinweis, nach wie vielen Kilometern eine Einkehr in ein Café oder Restaurant möglich ist.

Die Gastronomiehinweise sind mit Zusatzschildern an den Armwegweisern angebracht. Sie geben Ihnen die Entfernungsangabe an, die Telefonnummer des Gastronomiebetriebes sowie die Information, ob der Betrieb direkt am Wegesrand liegt.

So macht wandern Spaß!

Dennoch gilt: Genügend Wasser und auch eine ordentliche Rucksackverpflegung sind auf jeder Etappe angeraten, denn nicht immer sind auf einer Etappe ausreichend Einkehrmöglichkeiten zu finden.





Der Geschmack der Heide

Neben ihren besonderen Naturerlebnissen hat die Lüneburger Heide auch geschmacklich viel zu bieten. Die regionale Küche ist eine Stärke unserer Region. Unsere heimischen Produkte entstehen in einer Kulturlandschaft, die durch Heide, Wälder, Moore, Felder und Wiesen geprägt ist.

Zu den bekanntesten regionalen Spezialitäten der Lüneburger Heide zählen die Heidekartoffel, der Heidehonig, der Heidespargel sowie Heidschnucken- und Buchweizengerichte. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie die kulinarischen Kostbarkeiten am Wegesrand. Eine Übersicht der gastronomischen Betriebe, bei denen Speisen aus regionalen Produkten auf der Speisekarte stehen, finden Sie auf www.lhg.me/14489.

Tipp

Besuchen Sie unsere Hofläden und Wochenmärkte. Hier finden Sie regionale Produkte, die Ihre Rucksackverpflegung bereichern. Und falls im Rucksack am Ende Ihrer Tour noch etwas Platz ist, findet sich ein im wahrsten Sinne geschmackvolles Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Eine Übersicht der Anbieter regionaler Produkte finden Sie auf www.lhg.me/14488.



Geführte Touren erleben

Qualifizierte Gästeführer nehmen Sie mit in eine beeindruckende Landschaft, zeigen Ihnen verborgene Schätze, lüften Geheimnisse und geben spannende und informative Einblicke in die facettenreiche Lüneburger Heide.

Treffen Sie begeisternde Persönlichkeiten, wie den Heide-Ranger und Diplom-Biologen Jan Brockmann, der Sie mit Leidenschaft und Professionalität in die Entstehungsgeschichte der Heide einweicht.

Oder begleiten Sie einen Schäfer mit seiner Herde! Ein ganz besonderes Erlebnis ist am Ende des Tages der Eintrieb der Schnucken in ihren Stall. Der Schafstall in der Misselhorner Heide zum Beispiel liegt nur wenige Meter vom Heidschnuckenweg entfernt, sodass Sie den Eintrieb wunderbar in ihre Wanderung integrieren können. Folgen Sie einfach der Beschilderung am Parkplatz Misselhorner Heide.

Weitere Informationen und Tickets für spannende **Landschaftsführungen** und **Vollmondwanderungen**, erhalten Sie unter www.heidschnuckenweg.de/veranstaltungen



Vollmondwanderungen

Taschenlampen leuchten, die Wanderer flüstern und der Vollmond beleuchtet die dunklen Wacholder, die aussehen wie mystische Figuren. Man hört nur die Geräusche der Natur. Lassen Sie sich von unseren zertifizierten Gästeführern auf dem Heidschnuckenweg in den Sonnenuntergang führen und erfahren Sie dabei, wie die Heide entstanden ist. Der Mondschein sorgt dabei für das richtige Licht. Länge: ca. 5-10 km

Termine 2017

- 19.04.2019 Egestorf (Sudermühler Heide)
Faßberg (Wacholderwald Schmarbeck)
- 18.05.2019 Faßberg (Hausselberg)
Bispingen (Niederhaverbeck)
Undeloh (Undeloher Heide)
- 15.08.2019 Schneverdingen (Wümmeberg)
Handeloh (Büsenbachtal)
Hermannsburg (Misselhorner Heide)
- 14.09.2019 Undeloh (Weseler Heide)
Faßberg (Oberohe)
Schneverdingen (Osterheide)
- 13.10.2019 Undeloh (Undeloher Heide)
Bispingen (Brunausee)
Faßberg (Wacholderwald Schmarbeck)



Highlights

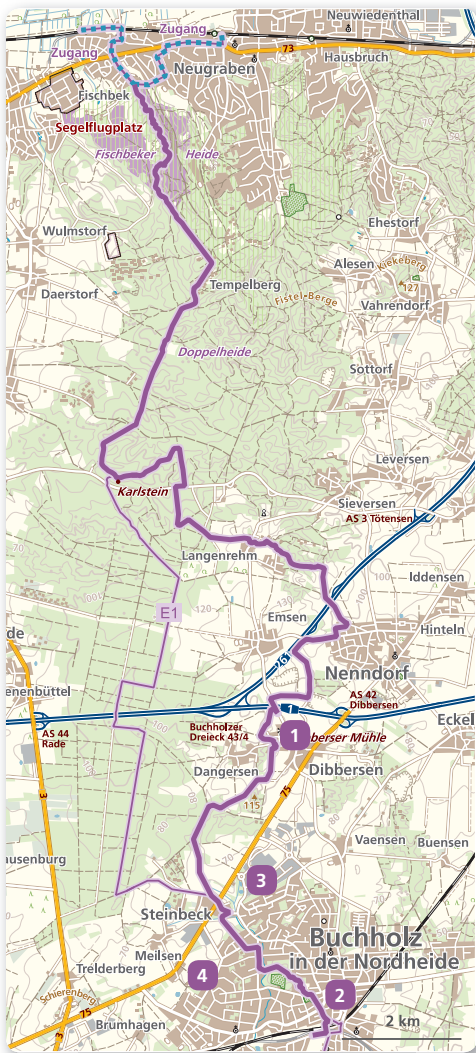
Höhenzug Fischbeker Heide,
Endmoräne Schwarze Berge,
Buchenwälder im Regionalpark Rosengarten

Etappe 1 - Auftakt nach Maß

Eine Heidelandschaft wie aus dem Bilderbuch. An seinen Rändern hat das Trockental der Fischbeker Heide kleine Hügel ausgebildet. Der Pfad schwingt von links nach rechts, mal ansteigend, dann wieder leicht absteigend. Entlang der Landesgrenze zwischen Hamburg und Niedersachsen verschwindet der Weg später im dunklen Mischwald. Mit starkem Gefälle in die Senke hinab, steil wieder hinauf. Und gleich darauf in die nächste Senke. Rhythmisch fast.

In Tempelberg kehrt Ruhe ein. Still stehen hohe Kiefern mit glatten Stämmen. Heidelbeeren locken. Über einen Kamm hinauf. Und da liegt der Karlstein. Ein großer Findling mitten im schattigen Buchenwald. An allen Sonntagen zwischen Mai und Oktober ist die Museumsstellmache-rei Langenrehm geöffnet. Das Café lockt mit Kaffee und Kuchen.

In Dibbersen lohnt der Abstecher zur historischen Windmühle am nördlichen Ortsrand. Hübsche Waldrandwege führen nach Steinbeck, dem Vorort von Buchholz. Dann noch durch den Stadtwald, stolz „Die Berge“ genannt. In der Stadtmitte erwarten die Cafés ihre Gäste.



- 1 Frommans Landhotel
- 2 ACHAT Plaza Hamburg/Buchholz
- 3 Flair Hotel zur Eiche
- 4 Hotel & Landgasthof „HoheLuft“

Länge: 26 km
Dauer: 5,5 - 6,5 h
Start: HH-Fischbek (Scharlbergstraße / Ecke Babenbrook), N53.46663 E9.831709
Ziel: Buchholz i.d. Nordheide

Höhenmeter bergab: 252 m
Höhenmeter bergauf: 280 m
Höchster Punkt: 156 m

Tourenverlauf: Fischbek, Langenrehm, Nennendorf, Steinbeck, Buchholz i.d. Nordheide

Gastronomie: Nennendorf, Dibbersen und Buchholz i.d. Nordheide

Sehenswert: Fischbeker Heide, Karlstein, Dibberser Mühle und Museumsstellmacherei Langenrehm

Verkehrsanbindung: S-Bahn Linie S3 (Pinneberg - Stade), Ausstieg HH-Fischbek oder HH-Neugraben, ab S-Bahn-Station ca. 15 Min. Fußweg

Parken: Parkplatz direkt am Einstieg des Weges (Scharlbergstraße)

Tourist-Information: Regionalpark Rosengarten e.V., Kirchenstraße 6, 21244 Buchholz i.d. Nordheide
 Tel. 04181 282810

Stempelstellen: HH-Neugraben: Hotel Auszeit, Langenrehm: Reiterhof Lücking, Buchholz i.d.N. : Tourist-Info, Steinbeck: Flair Hotel Zur Eiche, Meilsen: Landgasthof Hohe Luft



Highlights

Brunsborg mit 360 Grad Panoramablick,
Talweg durch die Höllenschlucht,
Büsenbachtal mit Aussichtspunkt Pferdekopf

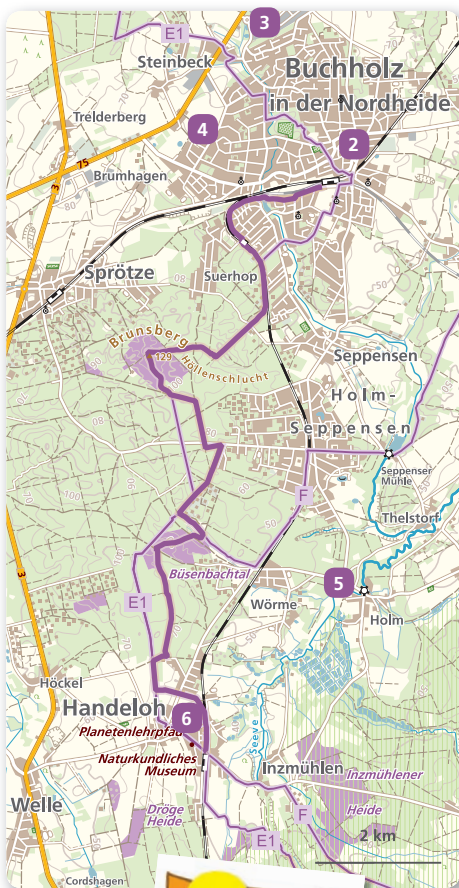
Etappe 2 - Hölle und Himmel so nah

Von Buchholz i.d. Nordheide ist es nicht weit bis in die Hölle. Nach einer Kuppe der Abstieg über eine steile Sandböschung. Ein tief eingeschnittenes Trockental. Die Höllenschlucht. Ein klingender und imposanter Name für das schmale, dunkle Tal, dessen steil abfallende Ränder kaum 10 Meter hoch sind.

Wenn dieses Tal die Hölle ist, dann muss der nahe Brunsberg der Himmel sein. Blühende Heide, vereinzelt Wacholderbüsche oder weiße Jungbirken. Das kleine Naturschutzgebiet, die nördlichste Heidefläche in der Nordheide, ist überschaubar. Im Südosten ragt der 40 Meter höhere Wilseder Berg über den Wald.

Auf sandigen Wegen den Brunsberg hinab, vorbei an ersten Birken und kleinen Findlingen. Im Wald herrscht Ruhe, der Tritt ist weich. Schmale Pfade leiten bis auf den Pferdekopf, der sich wie ein Kegel am nördlichen Rand des Büsenbachtals erhebt. Unter dem kleinen Holzsteg gluckert der glasklare Büsenbach in seinem schmalen Bett, kaum der Quelle entsprungen.

Heidelbeersträucher säumen den Pfad. Der Wald wird zunehmend dunkler. Noch vor den ersten Häusern von Handeloh macht der Heidschnuckenweg einen Schlenker an die Heidebahn. Der Pfad entlang der Gleise führt direkt in die Ortsmitte.



- 2 ACHAT Plaza Hamburg/Buchholz
- 3 Flair Hotel zur Eiche
- 4 Hotel & Landgasthof „Hoheluft“
- 5 Camping Nordheide
- 6 Hotel-Restaurant Fuchs

Länge: 15 km

Dauer: 3 - 4 h

Start: Buchholz i.d. Nordheide am Bahnhof (Rütgersstraße)
N53.323543 E9.873937

Ziel: Handelloh

Höhenmeter bergab: 134 m

Höhenmeter bergauf: 121 m

Höchster Punkt: 129 Meter

Tourenverlauf: entlang von Holm-Seppensen und Wörme

Gastronomie: Büsenbachtal, Wörme, Handelloh

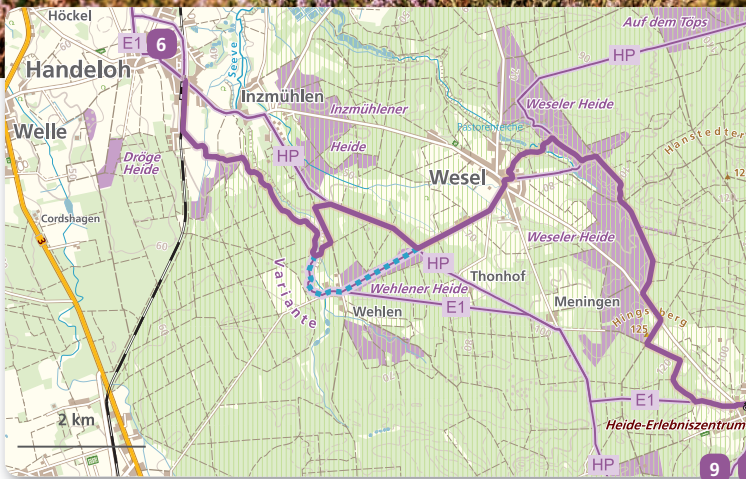
Sehenswert: Brunsberg, Höllenschlucht, Pferdekopf, Büsenbachtal

Verkehrsanbindung: Buchholz i.d. Nordheide, Suerhop, Büsenbachtal, Handelloh: Heidebahn ERIXX (Buchholz - Soltau), Heide-Shuttle: 15. Juli - 15. Oktober

Parken: Bahnhof Buchholz, Rathausplatz 1, 21244 Buchholz i.d. Nordheide

Tourist-Information: Bürger- und Verkehrsverein Handelloh e.V. Am Markt 1 21256 Handelloh Tel. 04188 891011

Stempelstellen: Büsenbachtal: Café-Restaurant „Der Schafstall“, Handelloh: Hotel Fuchs



Etappe 3 - Durch den lichten Urwald

Zum Tal der Seeve fällt der Weg leicht ab, verschwindet im Wald, kurvt um Erlen, Buchen und Eichen. Und nähert sich in Schwingungen mehr oder weniger nah der Seeve, die ruhig in endlosen Kehren durch das sumpfige Tal schwingt. Mooriger Boden, spiegelnde Wasserlöcher, mit Moos überzogene umgestürzte Bäume. Ein Urwald inmitten der Lüneburger Heide.

Am Seevesteg teilt sich der Weg. Geradeaus, weiter am Ufer entlang, geht es mit der Variante nach Wehlen und weiter durch die Wehlener Heide nach Wesel. Nach links über den Steg streift der Weg dann die Ausläufer der Inzmühlener Heide und später der Wehlener Heide, wo er auf den Wehlener Weg nach Wesel trifft.

Highlights

Urwaldpfad an der Seeve,
Naturwunder Weseler Heide mit Pastorenteichen,
sandige Pfade zwischen Wald- und Heideflächen



- 6 Hotel-Restaurant Fuchs
- 7 Landhaus Heideschmiede
- 8 Undeloher Hof
- 9 Pension Hillmers Hof

In der Ortsmitte von Wesel steht das Hexenhaus, ein altes Backhaus. Die Pastorenteiche liegen versteckt. Hinter dem Waldsaum lockt schon die offene Landschaft der Weseler Heide. Der weitere Weg am östlichen Waldrand gestattet weite Blicke in die wellige, sanft abfallende Weseler Heide. Endlich die ersten Häuser von Undeloh. An der Dorfkreuzung steht die fast 800 Jahre alte Feldsteinkirche mit dem freistehenden hölzernen Glockenturm.

Länge: 17 km

Dauer: 3,5 - 4,5 h

Start: Handeloh am Bahnhof (Hauptstraße - Ecke Bahnhofstraße),

N53.243145 E9.844827

Ziel: Undeloh

Höhenmeter bergab: 119 m

Höhenmeter bergauf: 138 m

Höchster Punkt: 134 m

Tourenverlauf:

Handeloh-Wesel-Undeloh

Gastronomie:

Wesel und Undeloh

Sehenswert:

Hexenhaus Wesel, Weseler Heide, St. Magdalenen Kirche Undeloh, Heide-ErlebnisZentrum Undeloh

Verkehrsanbindung:

Handeloh: Heide-bahn ERIXX (Buchholz - Soltau), Undeloh: Buslinie 4631 (Undeloh - Handeloh), Heide-Shuttle: 15. Juli - 15. Oktober

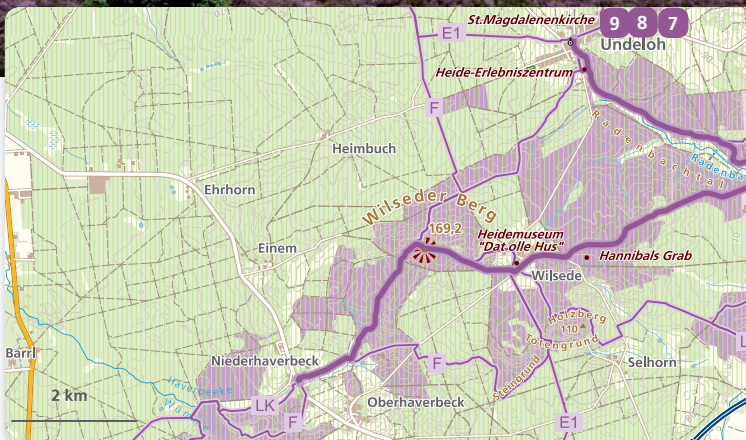
Parken: Bahnhof Handeloh, Bahnhofstraße, 21256 Handeloh

Tourist-Information:

Verkehrsverein Undeloh & Umgebung e.V., Zur Dorfeiche 27, 21274 Undeloh, Tel. 04189 333

Stempelstellen:

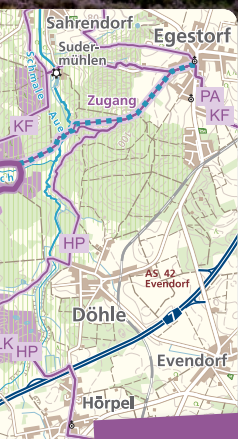
Wesel: Pension Hillmers Hoff, Undeloh: Hotel Undeloher Hof, Landhaus Heideschmiede, Hotel Heiderose, Heideerlebniszentrum



Etappe 4 - Zweiländertal und Gipfelglück

Gleich hinter Undeloh erstrecken sich weite Heideflächen. Der Heidschnuckenweg führt ins Radenbachtal, eines der schönsten Heidetäler. Auf historischen Spuren: Der Heidepastor Wilhelm Bode, Begründer des Vereins Naturschutzpark, ist vor über 120 Jahren fast täglich von Egestorf nach Wilsede gegangen.

Wilsede: Inbegriff des Heidedorfes, autofrei, eine Ansammlung von weit gestreuten Häusern, dazwischen hochgewachsene Bäume. Das Geklapper der Pferdehufe auf der steinigen Dorfstraße ist charakteristisch für den Ort. Noch warten 40 Höhenmeter bis zum höchsten Berg der Norddeutschen Tiefebene, dem Wilseder Berg (169 Meter). Er macht seinem Namen alle Ehre. Ein wahrhaftiger Berg, von dem



- 8 **Undeloher Hof**
- 9 **Pension Hillmers Hof**
- 7 **Landhaus Heideschmiede**

Highlights

autofreies Naturschutzgebiet Lüneburger Heide mit größten Heideflächen Mitteleuropas, Radenbachtal mit Wildpferden, höchster Berg der Lüneburger Heide

sich eine nahezu geschlossene Rundumsicht bietet. Vor allem der Tiefblick ins Heidetal, in dessen Talgrund nach Süden auch der Heidschnuckenweg verläuft. Und dann die prägnante Gipfelbuche. Hinab, hinab. Nach Niederhaverbeck ist es nicht mehr weit.

Länge: 14 km

Dauer: 3 - 3,5 h

Start: Undeloh
(Zur Dorfeiche, Ecke Wilseder Straße)

N53.197267 E9.975691

Ziel: Niederhaverbeck

Höhenmeter bergab: 111 m

Höhenmeter bergauf: 123 m

Höchster Punkt: 169 m

Tourenverlauf:
Undeloh - Wilsede -
Niederhaverbeck

Gastronomie: Wilsede, Niederhaverbeck

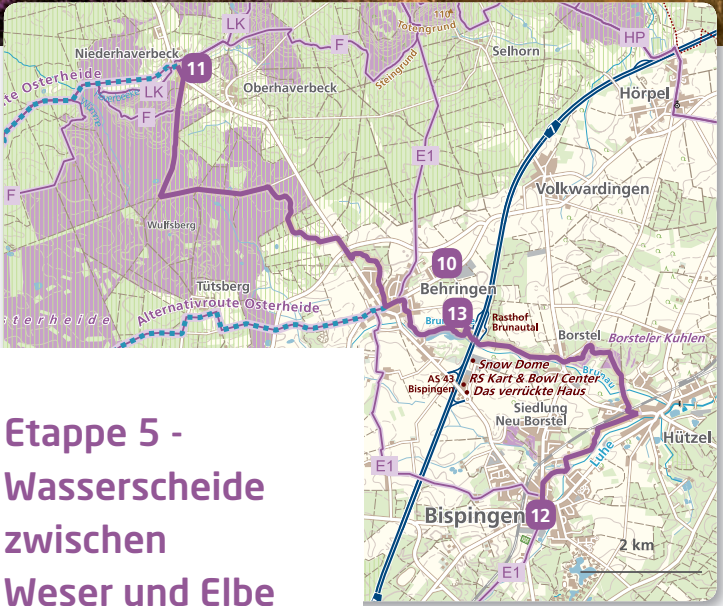
Sehenswert:
Radenbachtal, Wilsede, Heidemuseum „Dat ole Huus“ Wilsede, Totengrund (1,9 km abseits des Weges von Wilsede ausgehend), Wilseder Berg, Heidetal Heide

Verkehrsanbindung:
Undeloh: Buslinie 4631 (Undeloh - Handeloh Bahnhof), Niederhaverbeck: Buslinie 156 (Niederhaverbeck - Schneverdingen Bahnhof), Heide-Shuttle: 15. Juli - 15. Oktober

Parken:
VNP-Besucherparkplatz, Wilseder Straße 23, 21274 Undeloh

Tourist-Information:
Bispingen Touristik e.V., Bahnhofstraße 19, 29646 Bispingen, Tel. 05194 9879690

Stempelstellen:
Wilsede:
Heidemuseum, Gasthof Zum Heidemuseum, Milchhalle
Niederhaverbeck:
Hotel Landhaus Haverbeckshof, Gasthof Meinke, Naturinformationshaus



Etappe 5 - Wasserscheide zwischen Weser und Elbe

Über die Brücke der Haverbeeke schnurstracks in die Heide, gen Süden. Rechts erstreckt sich das Moor des Wümme-Quellgebietes. Ein kleiner See blinkt in der Sonne. Links ein Schafstall, irgendwo blöken die Schnucken. Der Abzweig vor dem Wulfsberg. Dann am Quellgebiet der Brunau vorbei.

Weiter zur Behringer Heide. Bockelmanns Schafstall steht einsam im Wald. Weiter durch die Heide. Im Wald vor Behringen wieder diese Schwingungen des Weges, um die mit Heidelbeeren bedeckten Hügel herum.

Hinter Behringen der Brunausee. Der Pfad schlängelt sich am Ufer entlang.



- 10 Akzent Hotel „Zur Grünen Eiche“
- 11 Landhaus Haverbeckhof
- 12 Heidehotel Bockelmann
- 13 Albers' Rosenhof

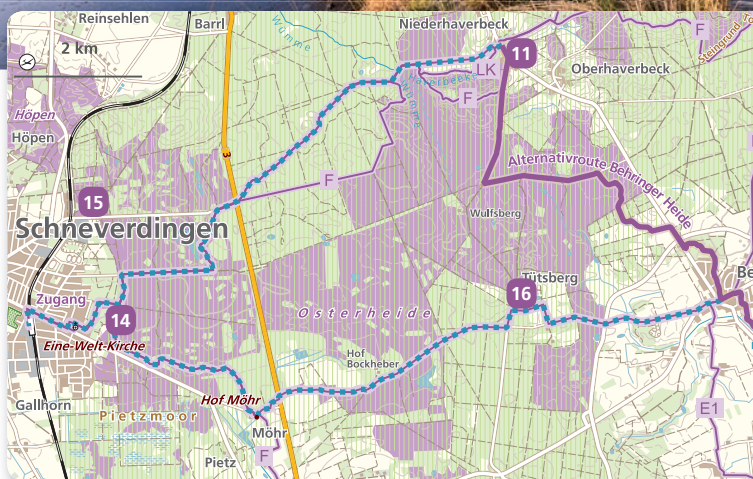
Highlights

Wümmequellgebiet, Behringer Heide,
Brunausee (Tretboote),
Borsteler Kühlen (Borsteler Schweiz – Heide in Urform)

Erlen kämpfen gegen das Abkippen, die kleinen Wellen unterhöhlen nimmermüde die Wurzelballen. Später weitet sich das Brunautal. Dann ein steiler Anstieg. Die Borsteler Kühlen. Eine wilde Heide- und Wacholderlandschaft hat sich hier angesiedelt. Heide in Urform. Noch gibt es zwei Kühlen. Dazwischen ist der Wald schon vom Unterholz gesäubert, damit sich die Heide wieder ansiedeln kann. Und aus zwei wieder eins wird.

Groß ist sie geworden, die Brunau. Auf der Brücke vor Hützel lässt sich versonnen auf das ruhig dahin fließende Flüsschen schauen, die Gedanken treiben mit. Von Hützel ist es nicht mehr weit nach Bispingen. Noch am alten Kerkhof entlang, dann ist der Schäferplatz in der Ortsmitte erreicht.

- Länge:** 17 km
Dauer: 3,5 - 4,5 h
Start: Niederhaverbeck (Niederhaverbeck Nr. 2)
N53.148726 E9.909257
Ziel: Bispingen
Höhenmeter bergab: 158 m
Höhenmeter bergauf: 142 m
Höchster Punkt: 105 m
Tourenverlauf: Niederhaverbeck - Behringen - Bispingen
Gastronomie: Behringen, Bispingen
Sehenswert: Tal der Haverbeeke, Behringer Heide, De ole Kerk Bispingen
Verkehrsanbindung: Niederhaverbeck und Bispingen: Buslinie 156 (Schneverdingen Bahnhof - Niederhaverbeck - Bispingen), Heide-Shuttle: 15. Juli - 15. Oktober
Parken: VNP-Besucherparkplatz, Niederhaverbeck 17, 29646 Niederhaverbeck
Tourist-Information: Bispingen Touristik e.V. Zweigstelle Behringen, Mühlenstraße 2, 29646 Bispingen-Behringen
Tel. 05194 830
Bispingen Touristik e.V., Bahnhofstr. 19, 29646 Bispingen, Tel. 05194 9879690
Stempelstellen: Bispingen: Heidehotel Rieckmann, Hotel Bockelmann, Pension Haus Monika



Variante - Auf dem Spitzbubenweg in die Osterheide

Das Tal der Haverbeeke: Erlen säumen das Ufer, der Bach sucht sich im Talgrund seinen Weg. Bildet ein kleines Moor. Links steigen Heideflächen hinauf auf die Erhebung zwischen der Wümme und der Haverbeeke. Auf der anderen Seite der Wümmeberg.

An der niedrigen Wümmebrücke beginnt der Spitzbubenweg. Ein schmaler Pfad als direkte Verbindung zwischen Niederhaverbeck und Schneverdingen. Lauschiger Waldpfad, nah an den Bäumen. Tannen und Fichten, Buchen und Birken.

Nach der Überquerung der Bundesstraße schließlich die Osterheide, eine der größten zusammenhängenden Heideflächen der Lüneburger

Highlights

Das Pietzmoor und die Osterheide, der Tütsberg



- 10 Akzent Hotel „Zur Grünen Eiche“
- 11 Landhaus Haverbeckhof
- 13 Albers' Rosenhof
- 14 Landhotel Schnuck
- 15 Café und Pension Höpen Idyll
- 16 Hotel Tütsberg

Heide. Vor dem Ortsrand von Schneverdingen schlägt der Heidschnuckenweg einen großen Bogen zunächst nach Süden, kehrt sich dann wieder Richtung Osten.

Wer dem Pietzmoor einen Besuch abstattet, kann kilometerlang auf Holzstegen durchs Moor wandern. Der Bohlenweg am Heidschnuckenweg quert das kleine Möhrer Moor. Durch die südlichen Ausläufer der Osterheide zum Tütsberg. Der alte Gutshof liegt idyllisch auf einem Hügel hoch über dem Brunautal. Dann geht es nach Behringen, Treffpunkt mit dem Weg aus der Behringer Heide.

Länge: 26 km
Dauer: 5,5 - 6,5 h
Start: Niederhaverbeck (Niederhaverbeck Nr. 2)
N53.148726 E9.909257
Ziel: Behringen
Höhenmeter bergab: 60 m
Höhenmeter bergauf: 87 m
Höchster Punkt: 109 m
Tourenverlauf: Schneverdingen, Tütsberg, Behringen

Gastronomie: Schneverdingen, Tütsberg, Behringen

Sehenswert: Osterheide, Silvestersee, Eine-Welt-Kirche, Heidegarten, Pietzmoor, Hof Möhr, Tütsberg, Brunausee

Verkehrsanbindung: Niederhaverbeck, Schneverdingen, Behringen: Buslinie 156 (Niederhaverbeck - Schneverdingen Bahnhof - Behringen), Schneverdingen: Heidebahn ERIXX: (Uelzen - Bremen), Heide-Shuttle: 15. Juli - 15. Oktober

Parken: VNP-Besucherparkplatz, Niederhaverbeck 17, 29646 Niederhaverbeck

Tourist-Information: Schneverdingen Touristik, Rathauspassage 18, 29640 Schneverdingen, Tel. 05193 93800

Stempelstellen: Schneverdingen: Hotel-Restaurant Schäferhof, Tourist-Info, Hotel Ramster, Hotel Tütsberg



Etappe 6 - Heideflüsse und der Kreuzberg

Die Ole Kerk in Bisingen, die alte Kirche aus dem Jahre 1353, zählt zu den ältesten Bauwerken der Lüneburger Heide. Entlang des Luhetals verlässt der Heidschnuckenweg das Heidestädtchen. Die Luhe, erst ein kleiner Bach.

Unter dünnen Kiefern schlängelt sich der schmale Pfad durch Heidelbeer- und Heidesträucher. Im Rhythmus der Wald- und Feldränder geht es zum Kreuzberg, der letzten großen Heidefläche der Nordheide. Urlauber finden nur selten hier her, ein echter Geheimtipp.

Nächstes Zwischenziel Heide Park Resort. Die hohen Türme der Fahrrattraktionen sind vom Kreuzberg gut zu sehen. Und dann ein Pott Kaffee und ein Stück Kuchen im Abenteuerhotel beim Heide Park Resort.

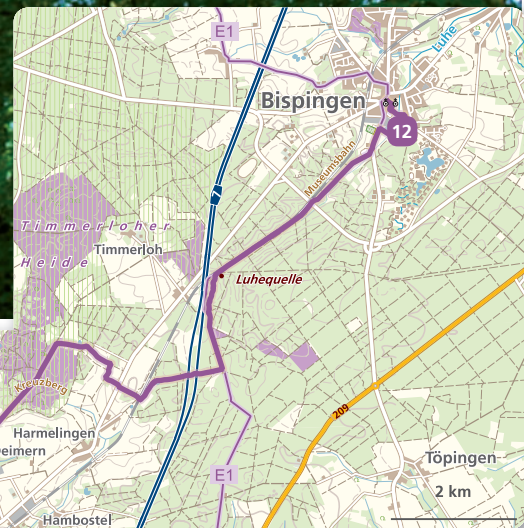
Das Böhmetal vor Soltau: grüner Zugang zur Spielestadt. Die Böhme entspringt im Pietzmoor. Das östliche Ufer, auf dem auch der Heidschnuckenweg verläuft, ist hügelig. Immer wieder Blicke von oben auf



Highlights

Bispingen (alte Feldsteinkirche „Ole Kerke“),
Kiefernwäldchen, Luhequelle,
Heide Park Resort, „Spielstadt“ Soltau

Kuhle 1,0 km
5,0 km
10,0 km
21,0 km

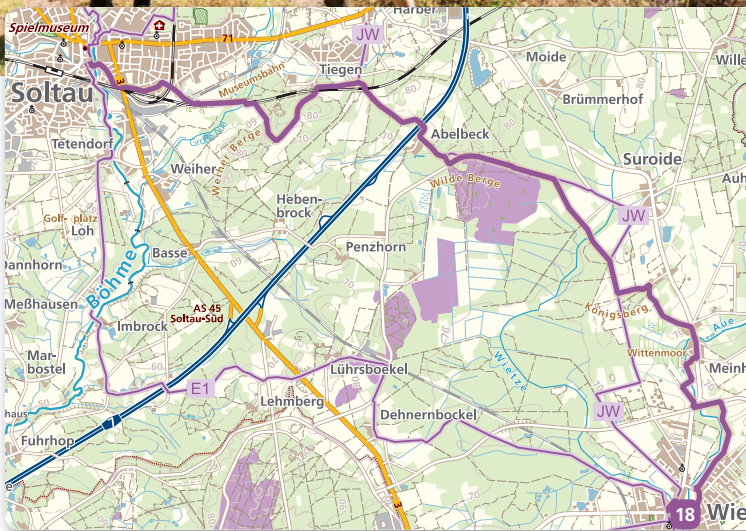


12 Heidehotel Bockelmann 17 Campingplatz „Auf dem Simpel“

den dunkel in zahllosen Kurven dahinströmenden Fluss. Erlen haben das Ufer erobert. Unweit der Böhme zwischen den Heidelbeeren ein kreisrunder Teich im Wald. Steil fallen die Ufer zur Grundlosen Kuhle ab, in Wirklichkeit etwa fünf Meter tief.

Wieder zurück am Böhmeufer geht es nun stetig auf und ab, der Weg wird schmaler, verläuft unmittelbar am Fluss. Unvermittelt am Waldrand das Soltauer Schwimmbad. Und die große Schwester, die Therme. Ein Bad und Entspannung für die müden Beine täten jetzt gut. Durch den Böhme-Familienpark mit seinen Teichen führen die gewundenen Wege bis in die nahe Innenstadt.

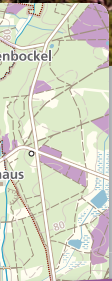
- Länge:** 23 km
Dauer: 4,5 - 6 h
Start: Bispingen (Hauptstraße / Ecke Kirchweg)
N53.082339 E9.997118
Ziel: Soltau
Höhenmeter bergab: 164 m
Höhenmeter bergauf: 156 m
Höchster Punkt: 118 m
Tourenverlauf: Deimern, Drögenheide
Gastronomie: Heide Park Resort, Soltau
Sehenswert: Luhe-Quelle, Grundlose Kuhle, Kreuzberg, Böhmetal, Breidings Garten, Spielmuseum Soltau, Soltau Therme, Felto Filzwelt, Designer Outlet Soltau
Verkehrs-anbindung: Bispingen & Soltau: Buslinie 154 (Bispingen - Soltau Bahnhof), Soltau: Heidebahn ERIXX: (Uelzen - Bremen & Buchholz i.d. Nordheide - Soltau - Hannover), Heide-Shuttle: 15. Juli - 15. Oktober
Parken: Tourist-Information, Bahnhofstr. 19, 29646 Bispingen
Tourist-Information: Soltau Touristik GmbH, Am Alten Stadtgraben 3, 29614 Soltau Tel. 05191 828282
Stempelstellen: Soltau: Soltau Therme, Spielmuseum, Tourist-Info, Hotel Mylord



Etappe 7 - Landschaft für die Seele

Spielraum Soltau. Überall am Weg verspielte Brunnen und Skulpturen, kleine und große Spiele für Jung und Alt. Gemeinsam mit der Großen Aue unter dem Eisenbahndamm hindurch. Idylle an Waldrand und Bachufer: ein großer Baumstamm, Findlinge, sandige Steilufer, braunes mooriges Wasser der Aue.

In den Weiher Bergen geht es bescheiden bergan. Landschaft für die Seele, mit stetem Wechsel von Wald, Wiese und Feldern. Die Entdeckung der Langsamkeit, Gehen mit allen Sinnen: Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen und Hören. Der Autobahnlärm verbleibt, Ruhe kehrt ein.



18 Hotel Restaurant Hartmann

Highlights

Entlang der Groben Aue, Weiher Berge, Königsberg



Auf dem Königsberg dann Weite bis zum Horizont - oder bis zu den Kiefern. Über die Auebrücke. Durch Wittenmoor und Katzenmoor. Zuletzt durch die Auewiesen von Wietzen- dorf, wo die Aue in die Wietze mündet. Am Rathaus- platz wartet ein Kaffee.

Länge: 18 km

Dauer: 3,5 - 4,5 h

Start: Soltau (Markt-
straße / Ecke Burg)

N52.984378 E9.839785

Ziel: Wietzen-
dorf

**Höhenmeter
bergab:** 114 m

**Höhenmeter
bergauf:** 119 m

Höchster Punkt:
90 m

Tourenverlauf:
Tiegen, Abelbeck,
Meinholz

Gastronomie:
Soltau, Wietzen-
dorf

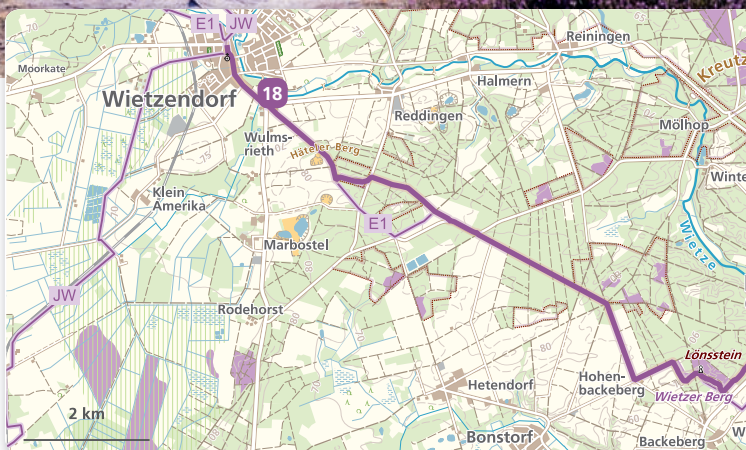
Sehenswert: Heide-
fläche Wilde Berge,
Peetshof Wietzen-
dorf

Verkehrsanbindung:
Soltau: Heidebahn
ERIXX: (Uelzen - Bre-
men & Buchholz i.d.
Nordheide -
Soltau - Hannover,
Wietzen-
dorf, Soltau:
Buslinie 355 (Wietzen-
dorf - Soltau Bahnhof)

Parken:
Bahnhof Soltau,
Am Bahnhof,
29614 Soltau

Tourist-Information:
Wietzen-
dorf Touristik,
Über der Brücke 1,
29649 Wietzen-
dorf,
Tel. 05196 2190

Stempelstellen:
Wietzen-
dorf: Hotel
Hartmann, Tourist-Info



Etappe 8 - Postkartenidylle mal zwei

Den Kirchturm als höchste Erhebung von Wietzen im Rücken geht es weiter durchs Wietzetal. Wieder im Wald kämpft eine kleine Heidefläche unterstützt von aktiven Bürgern gegen Verbuschung und Verwaldung. Dann wieder Kiefernmischwald, Heidelbeeren und immer wieder Wald­ränder. Lang gezogener, sandiger Weg zum siebenarmigen Wegweiser. Unscheinbar kauert sich der namensgebende Wegweiser auf der großen Kreuzung von sieben Wegen in eine Ecke.

Bunte Blumen stehen am Weges- und Waldrand bei Hohenbackeberg. Ein schmaler Pfad leitet zum Wietzer Berg hin. Vorbei am Schafstall, dann der große, massige Findling zu Ehren des Heidedichters Hermann Löns am höchsten Punkt des Wietzer Berges.



- 18 Hotel Restaurant Hartmann
- 19 Niemeyers Posthotel
- 20 Landhotel Bauernwald
- 21 Jugendherberge Müden (Örtze)

Highlights

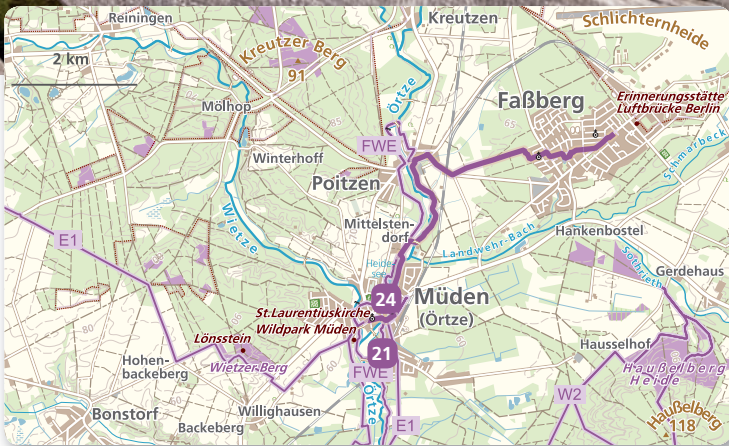
Wietzer Berg mit Lönsstein,
Heideort Müden (Örtze),
St. Laurentiuskirche,
Heidesee, Wildpark Müden

Noch liegt Müden (Örtze) verdeckt durch den Wald. Über den Wietzesteg geht es in das pittoreske Heidedorf. Der historische Kern hat seinen ursprünglichen Charme erhalten. Kopfsteinpflaster, mächtige Eichen, große Fachwerkhöfe mit bunten Bauerngärten, urige Cafés und Restaurants sowie kleine Läden mit regionalen Heideprodukten: Müden (Örtze) gilt nicht umsonst als einer der schönsten Orte in der Lüneburger Heide.

Länge: 14 km
Dauer: 3 - 3,5 h
Start: Wietzendorf (Bahnhofstraße - Querstraße Königstraße und Ecke Hauptstraße) N52.918872 E9.97479
Ziel: Müden (Örtze)
Höhenmeter bergab: 97 m
Höhenmeter bergauf: 91 m
Höchster Punkt: 107 m
Tourenverlauf: Wulmsrieth, Hohenbackelberg
Gastronomie: Imbiss am Parkplatz Lönsstein, breites Angebot in Müden (Örtze)
Sehenswert: Wietzer Berg mit Lönsstein, Heideort Müden (Örtze), Heidesee, St. Laurentius-Kirche, Wildpark Müden
Verkehrsanbindung: kein ÖPNV, nur Taxi
Parken: Peetshof, Über der Brücke 1, 29649 Wietzendorf
 Parkplatz Unter den Eichen beim Hotel Restaurant Hartmann, Hauptstraße 27, 29649 Wietzendorf

Tourist-Information: Tourist-Information Müden (Örtze), Unterlüßer Straße 5, 29328 Müden (Örtze), Tel. 05053 989222

Stempelstellen: Müden: Tourist-Info, Niemeyers Romantik Posthotel, Eichhornkobel



Etappe 9 - Dschungel am Fluss

Kalt ist die Örtze, das dunkle Wasser eignet sich gut zum Paddeln. An der alten Wassermühle, die heute die Tourist-Information beherbergt, befindet sich die Einstiegsstelle. Der Heidschnuckenweg folgt der Uferlinie.

Nach dem Örtzesteg biegt ein kleiner Pfad nach links ab. Immer enger rücken die Bäume. Traumpfad. Er schlängelt sich mehr oder weniger nah am Ufer, leicht auf und ab, hautnah in der Natur. Libellen schwirren durch die Luft, der Fischotter hat hier sein zu Hause und sogar Biber sollen hier gesehen worden sein. Mit etwas Glück sieht man den Eisvogel.

Die alte Bahnlinie am Ortsrand von Poitzen kündigt bereits Faßberg an. Nur noch über die Felder und durch den Wald bis zu den ersten Häusern. Erst in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts als Siedlung für den gleichnamigen Fliegerhorst entstanden, ist Faßberg bis heute der Fliegerei treu geblieben.

Highlights

Örtze mit Fluss-Wald-Erlebnispfad
(toller Pfad entlang der Örtze)



- 20 Landhotel Bauernwald
- 21 Jugendherberge Müden (Örtze)

Auffallend das viele Grün in der Plansiedlung, die großzügigen Abstände zwischen den Häusern. Inmitten der westlichen Siedlungsausläufer ein Moorteich. Entlang der großen Hauptstraße, die direkt auf das Haupttor zuführt, gleicht der Fußgängerweg eher einem Spazierweg, der links und rechts von Blumen, Rasen und Bäumen, ja kleinen Wäldchen begrenzt wird.

- Länge:** 7 km
- Dauer:** 1,5 - 2 h
- Start:** Müden (Örtze)
(Neuer Damm / Ecke Alte Dorfstraße)
N52.875755 E10.11566
- Ziel:** Faßberg
- Höhenmeter bergab:** 36 m
- Höhenmeter bergauf:** 43 m
- Höchster Punkt:** 75 m
- Tourenverlauf:** Mittelstendorf, Poitzen
- Gastronomie:** Müden, Faßberg
- Sehenswert:** Fluss-Wald-Erlebnispfad
- Verkehrsanbindung:** CeBus Linie 220
- Parken:** Parkplatz Heidesee an der Unterlüsser Str.
- Tourist-Information:** Tourist-Information Müden (Örtze), Unterlüßer Straße 5, 29328 Müden (Örtze), Tel. 05053 989222
- Stempelstellen:** Faßberg: Oase Haus Schlichternheide, Waldschänke



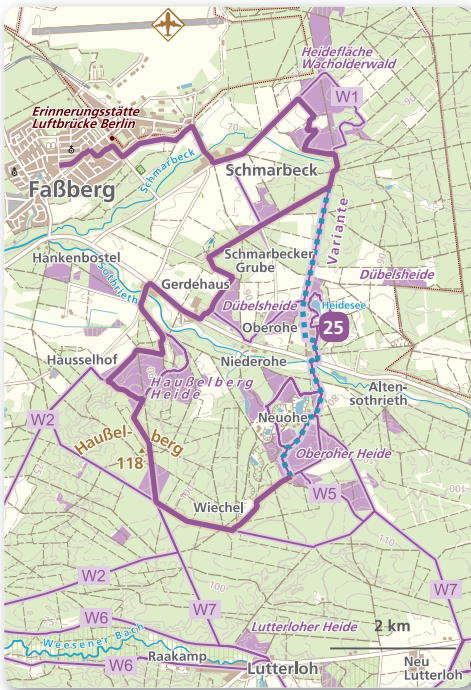
Highlights

Erinnerungsstätte Luftbrücke, Wacholderwald Schmarbeck (Norddeutschlands größter und schönster Wacholderwald) mit Heidschnuckenherde, Heidedorf Schmarbeck, Haubelberg (Heidefläche mit toller Aussicht); Oberoher Heide mit Heidschnuckenherde

Etappe 10 - Durch den Wacholderwald

Am Rande des Fliegerhorstes liegen das Luftbrückenmuseum und die Erinnerungsstätte Luftbrücke. Faßberg war nach dem zweiten Weltkrieg einer der Pfeiler zur Versorgung West-Berlins mit Kohle und Lebensmitteln mit den berühmten Rosinenbomben. Dann passiert der Weg das Heidedörfchen Schmarbeck mit seinen alten Höfen unter mächtigen Eichen. Der Wacholderwald liegt auf einer Bergkuppe. Der sandige Pfad umkurvt die unzähligen Wacholder, die hier in allen erdenklichen, teils bizarren Formen zur Sonne streben. Mitten im Wald versteckt sich eine kleine Wanderhütte. Der würzige Duft der schwarzen Beeren mischt sich mit dem Zirpen der Grillen und dem Summen der Bienen.

Nach der Überquerung des Baches Schmarbeck zweigt die Variante des Heidschnuckenweges ab, die direkt über den Heidesee am ehemaligen Kieselgur-Abbaugelände Oberohe in die große Neuoher Heide führt. Nach rechts kommt die Schmarbecker Grube, dann die Dübelsheide. Das Blöken der Schnucken ist unüberhörbar. Am Waldrand mit hübschem Blick auf die Heide zieht der Weg seine Spur. Dann verschwindet er als Pfad im Laubwald. Auf dem Fahrradweg geht es zu den Höfen von Gerdehaus. Hier erst bietet sich die nächste Möglichkeit, den kleinen Bach Sothrieth trockenen Fußes zu queren.



Länge: 19 km

Dauer: 4 – 5 h

Start: Faßberg (Große Horststraße / Ecke Möldersweg)
N52.901917
E10.174492

Ziel: Oberoher Heide

Höhenmeter bergab: 111 m

Höhenmeter bergauf: 125 m

Höchster Punkt: 120 m

Tourenverlauf:

Schmarbeck,
Gerdehaus

Gastronomie:

Ferienpark Heidesee
(Variante), Pension
Heidehexe (Variante)

Sehenswert: Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin, Wacholderwald Schmarbeck, Dübelsheide, Haußelberg, Oberoher Heide, Gaußsteine und Heidedorf Schmarbeck, Variante: Heidesee

Verkehrsanbindung:

Faßberg, Oberoher Heide: CeBus 261, Bürgerbus Linie 1 (Mo - Fr)

Parken: Parkstreifen im Ortskern Faßberg Wanderparkplatz Oberoher Heide (L208 Müden (Örtze) Richtung Unterlüß)

Tourist-Information:

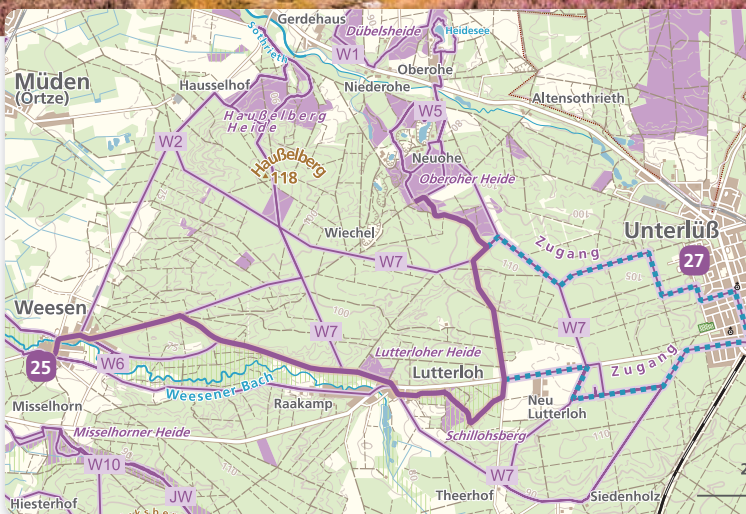
Tourist-Information Müden (Örtze), Unterlüßer Straße 5, 29328 Müden (Örtze), Tel. 05053 989222

Stempelstellen:

Oberohe: Pension Heidehexe, Ferienpark Heidesee

Eine kurze Walddurchquerung. Das Gelände wird nun merklich hügeliger. Heideflächen steigen nach Süden an. Mehr als 40 Meter erhebt sich der Haußelberg über die Umgebung. Oben, die kleine Hütte am Rande der Heide. Ein wunderschöner Rastplatz. Der Blick geht nach Norden über Faßberg und den Fliegerhorst. Bei gutem Wetter ist der 35 Kilometer entfernte liegende Wilseder Berg zu sehen.

Auf der Südseite des Haußelbergs steht inmitten einer kleinen Heidefläche einer der beiden Gauss'schen Vermessungssteine der Südheide. Waldeinsamkeit, bis sich die Oberoher Heide öffnet, eine der größten zusammenhängenden Heideflächen der Südheide.



Etappe 11 - Geheimnisvolle Südheide

Die Oberoher Heide ist eine der größten zusammenhängenden Flächen der Südheide - und Heimat von vielfältigen Heidelandschaften: Wer die Oberoher Heide besser kennenlernen möchte, dreht von der kleinen Hütte am Start eine große Runde durch die Heide. Dauer ca. eine Stunde, Heidschnucken - fast - garantiert. Der Heidschnuckenweg streift die Oberoher Heide im Süden. Bei der markanten Buche heißt es „Oberoher Heide, auf ein Wiedersehen“.

Nach wenigen Metern eine weitere kleine Heidefläche zum Abschied. Hier zweigt der Weg zum Bahnhof Unterlüß ab. Der Wanderer taucht in den Kiefernwald ein. Nach Süden, der nächsten Heide entgegen.

Highlights

Oberoher Heide mit Heidschnuckenherde,
Heidedorf Lutterloh,
Heide am Schillohsberg, Heideerlebnispfad

Länge: 12 km

Dauer: 2,5 - 3 h

Start: Oberoher Heide
(Oberohe 8,
29328 Faßberg
am Wanderparkplatz)
N52.873974 E10.226895

Ziel: Weesen

**Höhenmeter
bergab:** 86 m

**Höhenmeter
bergauf:** 64 m

Höchster Punkt:
124 m

Tourenverlauf:
Lutterloh

Gastronomie:
Weesen

Sehenswert:
Heide am Schillohs-
berg, Lutterloher
Heide, Oberoher
Heide und Heidedorf
Lutterloh

Verkehrsanbindung:
Buslinie: CeBus, Halte-
stelle Oberohe (Strecke
261, Faßberg - Unter-
lüß), Zusanbindung:
Unterlüß Metronom RE
2 (Hannover - Uelzen)

Parken: Wander-
parkplatz Oberohe
(L208 Müden (Örtze)
Richtung Unterlüß)

Tourist-Information:
Tourist-Information
Hermannsburg,
Am Markt 3,
29320 Hermannsburg,
Tel. 05052 6574

Stempelstellen:
Weesen:
Hotel-Restaurant
„Im Wiesengrund“

25 Hotel-Restaurant „Im Wiesengrund“

27 Ferienhof Meyer



Die Heide am Schillohsberg bietet neben dem weiten Blick ins Land mit dem HeideErlebnispfad interessante Einblicke in die Geschichte der jahrtausendealten Kulturlandschaft Heide. Auf und ab am Waldrand entlang. Zuletzt ein Pfad hinunter nach Lutterloh. Hinter Lutterloh führt der Weg an der kleinen Lutterloher Heide entlang. Dann geht es geradewegs nach Westen. Teilweise recht abwechslungsreicher Kiefernwald. Endlich das Dorf Weesen. Das Gefühl angekommen zu sein.



Highlights

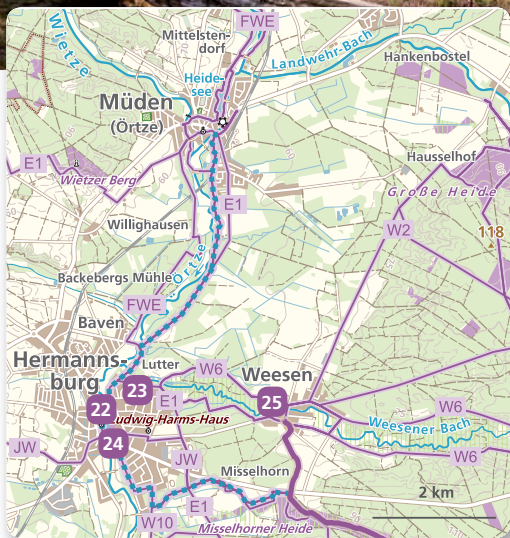
Heidefluss Örtze,
Heideort Hermannsburg mit Örtze-Park,
Misselhorner Heide mit Heidschnuckenherde

Variante - Wald- und Flusserlebnis

Folgt man der Variante über Hermannsburg nach Weesen, biegt der Weg in buschreiches Wiesengelände - ins Örtzetal ein. Durch Wald und an einer ruhigen Wohnsiedlung entlang überquert er schließlich die Gleise einer alten Bahnstrecke.

Dann folgt typischer Heidewald, auf dem Hochufer des Örtzetals, der mit einem grandiosen Sandstrand überrascht. Der idyllische Pfad verschwindet wieder im Wald - hinab über einen kleinen Bach auf dem Weg zur Örtze - umgeben von faszinierendem Grün und schließlich an einer Waldwiese entlang. Die Stationen des Fluss-Wald-Erlebnispfades geben immer wieder Raum für besondere Entdeckungen. Schließlich mündet der kleine Pfad auf den Waldweg nach Hermannsburg. Dort gibt es etliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Lebensmittelgeschäfte zum Rucksack-Nachfüllen.

Gut gestärkt geht es am Ludwig-Harms-Haus mit dem weit sichtbaren Weltkugelbrunnen vorbei. Kurz darauf knirscht auch wieder der Heidesand unter den Wanderschuhen und der Weg führt über das Reitgelände und den Misselhorner Hof, um ein Feld am Rande des Naturschutzgebietes entlang, am Heidschnuckenstall vorbei zum Wanderparkplatz an der Misselhorner Heide. Hier ist ein zentraler Wanderpunkt und der Anschluss an den Hauptweg des Heidschnuckenweges ist wieder erreicht.



- 22 Best Western Hotel Heidehof
- 23 Gutshof im Oertzel
- 24 Ludwig-Harms-Haus
- 25 Hotel-Restaurant „Im Wiesengrund“

Länge: 11 km
Dauer: 2,5 - 3,5 h
Start: Müden (Örtze)
 (Neuer Damm / Ecke Alte Dorfstraße)
 N52.875755
 E10.11566
Ziel: Weesen
Höhenmeter bergab: 38 m
Höhenmeter bergauf: 58 m
Höchster Punkt: 98 m
Tourenverlauf:
 Hermannsburg
Gastronomie:
 Hermannsburg
Sehenswert: Heidefluss Örtze, Ludwig-Harms-Haus, Misselhorner Heide, Örtze-Park
Verkehrsanbindung:
 Bahn: Metronom RE 2 (Hannover - Uelzen), Bahnhof Unterlüß
 Bus: CeBus, Linie 260 (Unterlüß - Hermannsburg) und 220 (Hermannsburg - Faßberg)
Parken: Parkplatz Heidesee, Unterlüßer Straße, Müden (Örtze)
 Am Markt 3, Hermannsburg
 Parkplatz Dorfmitte Weesen
Tourist-Information:
 Tourist-Information Müden (Örtze), Unterlüßer Straße 5, 29328 Müden (Örtze), Tel. 05053 989222
 Tourist-Information Hermannsburg, Am Markt 3, 29320 Hermannsburg, Tel. 05052 6574
Stempelstellen:
 Hermannsburg:
 Ludwig-Harms-Haus,
 Tourist-Information



Highlights

Misselhorner Heide mit Heidschnuckenherde,
Tiefental, Angelbeckstein

Etappe 12 - Tiefental und Feuersbrunst

Wie ein lang gestreckter Bogen spannt sich die Misselhorner Heide durch den Wald. Schmal ist der Heidestreifen. Die sichelförmig im Wald liegende Misselhorner Heide mit dem angrenzenden Tiefental ist ein weiterer großer Höhepunkt des Heidschnuckenweges. Sandkuhlen, Wacholderbüsche, vereinzelt hübsch ausladende Kiefern. Die Heide kratzt an den Schuhen, der Sand knirscht unter der Sohle.

Wie ein Riegel schiebt sich ein kleines mit Kiefern bestandenes Tälehen über den Weg. Dann bleibt nur noch ein breiter Heidestreifen. Schließlich öffnet sich das Tiefental. Obwohl nur wenige hundert Meter breit, beeindruckt das Panorama vom Waldrand. Nur wenige Besucher verlieren sich hierher. Auf dem Pfad geht es durch die Heide hinab in die Senke - das Tiefental. Dann werden die Kiefern dichter. Der Wald ist abwechslungsreich. Stille, nur das Summen des Waldes ist zu hören. Nach der Überquerung der Landstraße wird der Wald gleichmäßiger.

Der Heidschnuckenweg umrundet auf dem barrierefreien Wanderweg den idyllisch gelegenen Angelbecksteich. Ausruhen auf den Holzliegen, träumen und die Seele baumeln lassen. Zahlreiche Hinweistafeln entlang des Weges erklären die Tier- und Pflanzenwelt der Heidelandschaft. Noch ein Stückchen weiter und der Dehningshof liegt einladend mitten im Wald.



Länge: 13 km
Dauer: 2,5 - 3,5 h
Start: Weesen
 (Weesener Straße / Ecke Postweg)
 N52.833742
 E10.134907
Ziel: Dehningshof
Höhenmeter bergab: 86 m
Höhenmeter bergauf: 89 m
Höchster Punkt: 110 m
Tourenverlauf: keine Ortschaften entlang der Etappe

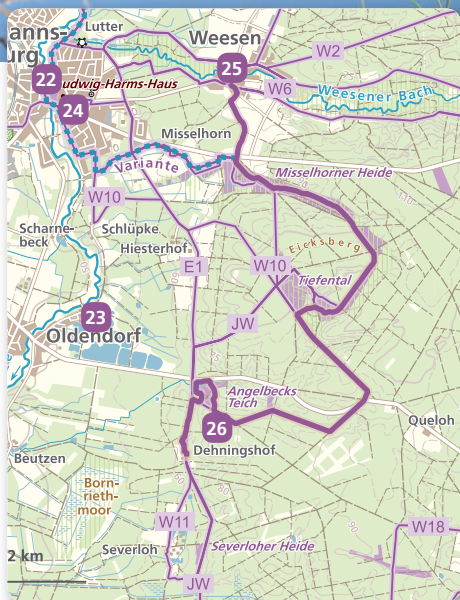
Gastronomie:
 Weesen, Dehningshof
Sehenswert: Misselhorner Heide, Tiefental, Angelbecks Teich
Verkehrsanbindung:
 Bahn: Metronom RE 2 (Hannover - Uelzen), Bahnhof Celle oder Unterlüß.

Bus: CeBus von Celle, Linie 200 (Celle, Schlossplatz - Hermannsburg), CeBus von Unterlüß, Linie 260 (Unterlüß - Hermannsburg) oder Bürgerbus Südheide (Mo - Fr), Hermannsburg bis Weesen, oder Taxi

Parken: Parkplatz Dorfmitte Weesen
 Dehningshof

Tourist-Information:
 Tourist-Information Hermannsburg, Am Markt 3, 29320 Hermannsburg, Tel. 05052 6574

Stempelstellen:
 Dehningshof:
 Zur Alten Fuhrmanns-Schänke



- 22 Best Western Hotel Heidehof
- 23 Gutshof im Oertzel
- 24 Ludwig-Harms-Haus
- 25 Hotel-Restaurant „Im Wiesengrund“
- 26 Zur Alten Fuhrmanns-Schänke



Highlights

Citronenberg, Wildecker Teiche, Residenz- und Fachwerkstatt Celle mit Herzogschloss, Barocktheater, Bomann-Museum, 24-Stunden-Kunstmuseum, Französischer Garten

Etappe 13 - Endspurt

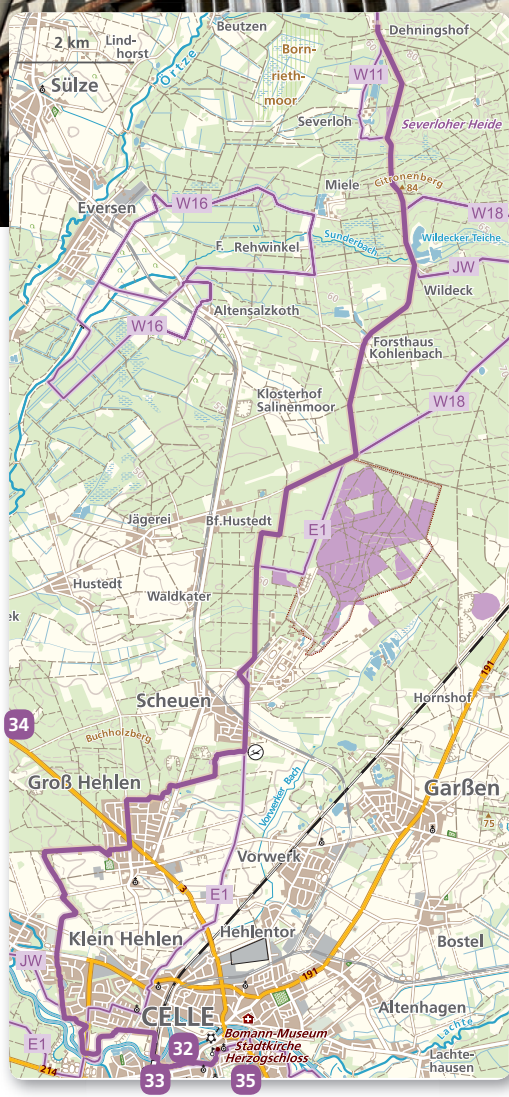
Vom Dehningshof sind es noch nicht einmal zwei Kilometer, da liegt die kleine Severloher Heide am Wegesrand. Dieses kleine sanft nach Westen abfallende Gelände ist tatsächlich die letzte größere zusammenhängende Heidefläche auf dem Weg nach Celle. Die Wildecker Teiche verstecken sich hinter einem kleinen Damm. Ein Paradies für Zugvögel.

Von Wildeck aus lohnt sich ein Abstecher zum zehn Kilometer entfernten Naturpark-Informationszentrum (NIZ) im Bahnhof Eschede, wo auch der Metronom Richtung Celle-Hannover bzw. Uelzen hält. Dichter Wald auf dem letzten Stück vor Scheuen. Hinter Scheuen beim Segelflugplatz eine kleine Heidefläche. Urig die Waldlandschaft vor Groß Hehlen. Eine ehemalige Sandkuhle, nun mit Laubbäumen dicht bewachsen. Ein See träumt vor sich hin.

Am Boyer Waldteich ist die Aller schon nah. Endlich die Allerwiesen. Das Ziel vor Augen: Geradewegs geht es auf Celle zu. Schließlich die Bahnhofsbücke. Nur noch ein kleines Stück bis in die Stadtmitte. Dann das Celler Schloss. Majestätisch erhebt es sich im Schlosspark, umgeben von einem Wassergraben. Das Ziel ist erreicht. In der Altstadt wartet weit mehr als nur ein Kaffee... Du hast es verdient.

32 Hotel Borchers
33 Althoff Hotel Fürstenhof Celle

34 Ringhotel Celler Tor
35 Hotel St. Georg Garni



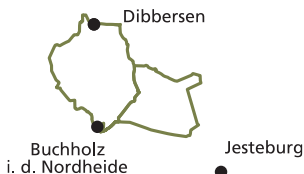
Länge: 27 km
Dauer: 5,5 - 7 h
Start: Dehningshof (Dehningshof 1)
 N52.624115 E10.079373
Ziel: Schloßpark Celle
 N52.624115 E10.079373
Höhenmeter bergab: 129 m
Höhenmeter bergauf: 116 m
Höchster Punkt: 81 m
Tourenverlauf: Forsthaus Kohlenbach, Scheuen, Groß Hehlen
Gastronomie: Groß Hehlen, Celle
Sehenswert: Orchideen-Garten Groß Hehlen, Altstadt Celle, Residenzmuseum im Herzogenschloss, Bomann-Museum, 24-Stunden-Kunstmuseum, Stadtkirche, Altes Rathaus, Französischer Garten, Sprechende Laternen
Verkehrsanbindung: Celle: IC- und ICE-Verbindungen nach Hamburg und Hannover, Metronom RE 2 (Uelzen - Hannover), Dehningshof: kein ÖPNV, nur Taxi
Parken: Parkplatz Schützenplatz, Hafenstr., 29221 Celle
Tourist-Information: Celle Tourismus & Marketing GmbH, Markt 14-16, 29221 Celle, Tel. 05141 909080
Stempelstellen: Celle: Tourist-Info, Hotel Celler Hof, Gasthof Zur Riete, Hotel am Hehlentor

Buchholz i.d. Nordheide

Klecker Wald & Königsgrund (23 km) | Etappen 1 und 2

Start: Bahnhof - Parkplatz

Schützenplatz, Richard-Schmidt-Str., 21244 Buchholz i.d.Nordheide



Die abwechslungsreiche Wandertour zeigt landschaftliche und kulturelle Schönheiten. Erleben Sie auf Ihrer Wanderung den Klecker Wald, die kleinen Dörfer Buensen und Itzenbüttel, eine landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft und den bewaldeten Königsgrund. Zwischen Dibbersen und Steinbeck wird der ansonsten meist ebene Weg etwas bergig. Vom Nuppenberg aus haben Sie eine wunderschöne Aussicht in das Umland. Von den luftigen Höhen profitiert auch die sehenswerte Windmühle Dibbersen.

Neu Wulmstorf

Wulmstorfer Heide (11 km) Etappe 1

Start: Park & Ride Neu Wulmstorf (S3),

Zufahrt über Bahnhofstraße, 21629 Neu Wulmstorf



Die Wandertour Wulmstorfer Heide führt gleich durch zwei Heidelandschaften: Durch das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide und das ehemalige Standortübungsgelände in der Wulmstorfer Heide. Hier kann man noch einige Spuren der militärischen Nutzung erkennen. Doch was früher ein Übungsgelände der Bundeswehr war, ist heute ein Erholungsgebiet für Mensch und Natur. Sie erleben eine abwechslungsreiche Landschaft aus Heideflächen, Sandmagerrasen, Feuchtbiotopen und naturnahen Laubwäldern.

Fischbek Neugraben

Fischbeker Heide (8 km) Etappe 1

Start: S-Bahnhof Fischbek, 21147 Hamburg

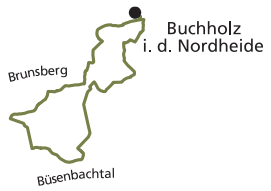


Die etwa zweistündige Wandertour führt durch das außergewöhnlich schöne und artenreiche Naturschutzgebiet Fischbeker Heide. Magerrasen, Feuchtheiden, Quellmoore, Waldwiesen, kleine und größere Waldgebiete wechseln sich mit den offenen Heideflächen ab. Mit etwas Glück trifft man auf der Wanderung die Heidschnuckenherde, die für die Pflege der Heideflächen eingesetzt wird. Wenn Sie mehr über die Fischbeker Heide erfahren möchten, lohnt ein Besuch im Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“.

Buchholz i.d. Nordheide

Himmel und Hölle (21,3 km) Etappen 1 und 2

Start: Bahnhof - Parkplatz
Schützenplatz, Richard-Schmidt-Str.,
21244 Buchholz i.d.Nordheide



1

Ein idyllischer See mitten in der Stadt, dichte Wälder der Nordheide, der Aufstieg auf den zweithöchsten Berg der Lüneburger Heide, der Abstieg in die Höllenschlucht und das Naturwunder Büsenbachtal charakterisieren diese abwechslungsreiche Tagestour. Mit den unterschiedlichen Jahreszeiten verändert sich auch der Brunsberg, jedoch bleibt die Aussicht auf die Kirchtürme von Hamburg und die Sicht auf den Wilseder Berg konstant. Das malerische Büsenbachtal krönt die Tour mit Mystik und Ruhe.

Bispingen OT Niederhaverbeck

Totes Holz und lebendige Heide (7 km) Etappe 5

Start: Naturinformationshaus,
Niederhaverbeck 3, 29646 Bispingen

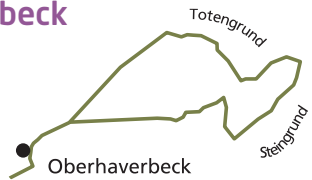


Offene Heideflächen wechseln sich ab mit ehrwürdigen Eichen, Birken und bizarren Wacholdern, die Sie bis zum Fuße des Wilseder Berges begleiten. Von hier sind es noch 400 Meter bis zum Gipfel, der Ihnen bei gutem Wetter weite Sicht bis nach Hamburg bescheren kann. Auf dem Rückweg lädt direkt neben dem Fürstengrab eine Aussichtsplattform ein, den Wilseder Berg aus der Ferne zu betrachten. Das letzte Wegstück gab dem Rundweg seinen Namen: zerfallene Baumstümpfe und junge Heidesträucher.

Bispingen OT Oberhaverbeck

Weitblick - Zeitblick (9,5 km) Etappe 5

Start: Parkplatz Oberhaverbeck,
Oberhaverbeck 7, 29646 Bispingen



Schon die ersten Wegabschnitte halten einige „Hingucker“ bereit: Lichte Birken, Waldschatten und dann - der erste Vorhang öffnet sich für eine Aussicht über den Steingrund. Auf dem Hermann-Löns-Weg können Sie dieses Tal von unten bewundern, nach einem Aufstieg zum Aussichtspunkt Totengrund wechseln Sie in die Vogelperspektive. Auf dem Rückweg öffnet sich der Blick für Zeichen aus der Vergangenheit: Aus den ebenen Heideflächen ragen Hügelgräber aus der Bronzezeit.

Schneverdingen

Mystisches Pietzmoor (5,5 km) Variante Schneverdingen

Start: Hotel-Restaurant Schäferhof,
Heberer Straße 100, 29640 Schneverdingen



Das Pietzmoor zählt zu einem der mystischsten Orte der Lüneburger Heide. Besonders schön ist es im Frühjahr, wenn das Wollgras im Fruchtstand steht und sich in den dunklen Moorflächen die weißen Blütenschöpfe spiegeln. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, wie den Sonnentau oder verschiedene Libellenarten, können Sie im Pietzmoor entdecken. Auf Bohlenstegen erwandern Sie das geheimnisvolle Pietzmoor. Informationstafeln entlang der Bohlen informieren Sie über die Geschichte und Bedeutung dieses Moores.

Soltau

Im Tal der Böhme (10 km) Etappe 6

Start: Parkplatz oberhalb der Soltau-Therme,
Stubbendorffweg, 29614 Soltau



Von der Soltau-Therme führt der Weg der Böhme entlang zum Röders Park. Ein idyllisch gelegener Ort für eine erste Pause. Parallel zur Böhme gelangen Sie zum „Anglerparadies“. Weiter geht es durch eine reizvolle Waldlandschaft zum größten Freizeitpark Norddeutschlands, dem Heide Park Resort.

Im Eingangsbereich steht die historische Heidenhofer Kapelle. Der Rückweg führt Sie zum „Stöhrkreuz“ und über die „Grundlose Kuhle“, bevor Sie durch den Böhmewald wieder am Ausgangspunkt ankommen.



Faßberg OT Müden (Örtze)

Fluss-Wald-Erlebnispfad (19,1 km) Etappe 9

Start: Parkplatz an der Tourist Information
Unterlüßer Str. 5, 29328 Müden (Örtze)



Die Wanderung führt entlang des Örtzetal durch dichte Wälder und saftiges Grünland alter Rieselwiesen, teils wunderschön verschlungen, über Wurzeln und auf schmalen Pfaden, das Plätschern des Heideflüsschens Örtze immer im Hintergrund.

Der Heideseesee lädt zu einer Pause ein. Infotafeln beleuchten verschiedene Perspektiven von Fluss und Wald wie Tier- und Pflanzenwelt oder geologische Besonderheiten mit Hilfe der Märchenfiguren Otterbock und Waldgeist. Ideal auch für Familien mit Kindern.

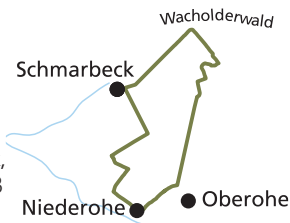
Faßberg OT Scharbeck

Der Wacholderwald in der Teufelsheide (12,1 km) | Etappe 10

Start: Parkplatz Wacholderwald bei Scharbeck, über L280 von Müden (Örtze) Richtung Unterlüß



Die weite Landschaft ist geprägt durch die Heideflächen der Dübelsheide, die oft als Teufelsheide bezeichnet wird. Darin wächst eine Vielzahl uralter knorriger Wacholder, die skurrile Formen bilden. Der Wacholderwald gilt als der größte und schönste in Norddeutschland. Besonders reizvoll und mystisch ist die Stimmung bei Nebel und in der Dämmerung. Eine Heidschnuckenherde aus dem nahe gelegenen kleinen Heidedorf Scharbeck kümmert sich regelmäßig um die Pflege der Heideflächen.



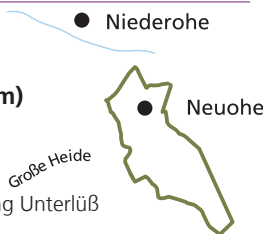
Faßberg OT Oberöhe

Kieselgur - das Gold der Heide (6,6 km) Etappe 10 und Variante

Start: Parkplatz Oberöhe, nahe L280 Müden (Örtze); ca. 8,5 km Richtung Unterlüß



Es ist kaum sichtbar: die Landschaft ist geprägt vom Abbau eines wertvollen Rohstoffes - der Kieselgur. Ehemalige Abbaugruben haben sich zu naturnahen Teichen entwickelt oder sind vom Wald zurückerobert worden. Weite Heideflächen wechseln sich mit hutewaldartigen Birkenbeständen ab, ein wunderschöner farblicher Kontrast. Die Große Heide zählt zu den schönsten Heideflächen im Naturpark Südheide. Regelmäßig sucht eine Heidschnuckenherde hier ihr Futter. Auf dem Kieselgur-Rundweg werden Abbau und Einsatz des „weißen Goldes“ erläutert.



Hermannsburg

Heidepanoramaweg (7,5 km) Etappe 12

Start: Parkplatz Misselhorner Heide, an der K17 Hermannsburg; ca. 2 km Richtung Unterlüß



Wandern Sie entlang der sanft hügeligen Heideflächen des Naturschutzgebietes Mittleres Lüßplateau im Naturpark Südheide und genießen Sie tolle Panoramablicke. Auf sandigen Pfaden führt der Weg durch die Misselhorner Heide und in ein Waldstück mit skurril gewachsenen Kiefern. Hinab geht es in das landschaftlich besonders reizvolle Tieftal. Nach einem lauschigen Waldstück gelangen Sie zu einer weitläufigen Heidefläche. Mit etwas Glück treffen Sie eine Heidschnuckenherde, die sich um die Pflege der Heide kümmert.



1



Herzlich Willkommen bei Familie Frommann. Unser Hotel liegt leicht erreichbar und zentral gelegen nur

600 m vom Heidschnuckenweg entfernt. In unserem gemütlichen Restaurant verwöhnen wir Sie mit regionalen und saisonalen Spezialitäten, beliebten Klassikern und naturtrüben Bierspezialitäten aus unserer Privatbrauerei. Unser Hallenbad steht Ihnen täglich für ein erfrischendes und entspanntes

Frommanns Landhotel★★★

H. Frommann KG
Harburger Str. 8
21244 Buchholz-Dibbersen
Tel. 04181 2870
www.hotelfrommann.de
hotel-frommann@t-online.de

Badevergnügen zur Verfügung. Bei schönem Wetter lädt Sie unser Bier- und Kaffeegarten zu einem erholsamen Aufenthalt ein.

Für die Nachtruhe stehen für Sie freundliche, im Landhausstil eingerichtete Hotelzimmer in drei Kategorien mit zeitgemäßem 3-Sterne-Komfort und teilweise mit Balkon bereit.

Entfernung zum Weg 0,6 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport ja
Ruhetag Sonntag



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	10	ab 62,-
DZ Du/WC	21	ab 45,-
Lunchpaket		6,-

2



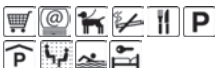
Das moderne und gehobene First Class ACHAT Plaza Hamburg/Buchholz bietet seinen Gästen die Möglichkeit in entspannter und ansprechender Atmosphäre zu nächtigen. Das Hotel verfügt über einen großzügigen Wellnessbereich mit Sauna, Solarium, Dampfbad und Swimming-Pool mit angrenzendem Fitness- und Relaxraum. 42 Zimmer, 4 Junior-Suiten und 2 Deluxe-Suiten sind modern und

ACHAT Plaza Hamburg/Buchholz

ACHAT Hotel- & Immobilienbetriebs GmbH
Lindenstr. 21
21244 Buchholz
Tel. 04181 9190 | Fax 04181 919199
www.achat-hotels.com
buchholz-plaza@achat-hotels.com

stilvoll eingerichtet und gefallen mit verschiedenen Farbdesigns in den Ländersphären Carini/Italien, Mitaka/Japan, Strängäs/Schweden, Buchholz/Deutschland, Sanford/USA und Sahba/Syrien. Den perfekten Start in den Tag bietet Ihnen unser reichhaltiges Frühstücksbuffet. In unserem Restaurant N°22 verwöhnt Sie unser Küchenteam mit kulinarischen Köstlichkeiten. Für den Drink danach kommen Sie einfach in unsere Lobbybar und lassen einen ereignisreichen Tag ruhig ausklingen.

Entfernung zum Weg 0,6 km
Transfer vom/zum Weg nein
Gepäcktransport nein
Ruhetag im Restaurant Sonntag



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	12	ab 81,-
DZ Du/WC	36	ab 54,-
Dreibett-Zi.	10	ab 45,-
Lunchpaket		10,-

3



Flair Hotel Zur Eiche ★★★

Buchholz + Stöver OHG
Steinbecker Str. 111
21244 Buchholz

Tel. 04181 20000 | Fax 39509

www.zur-eiche.de
hotel@zur-eiche.de



Entfernung zum Weg 0,1 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport ja
Ruhetag Dienstag



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	18	ab 65,-
DZ Du/WC	18	ab 42,50
Lunchpaket		8,-



4



Hotel & Landgasthof „Hoheluft“

Inh. Axel Heitmann e.K.

Hoheluft 1

21244 Buchholz

Tel. 04181 92110 | Fax 921150

www.landgasthof-hoheluft.de
info@landgasthof-hoheluft.de

Wanderprofi - für jeden Naturliebhaber ist hier etwas dabei. Um unser Haus und am nächsten Tag wieder den Heidschnuckenweg zu erreichen, haben wir für Sie eine attraktive Route ausgeschildert, die Ihnen einen großen Teil der Wegstrecke durch das Buchholzer Stadtgebiet erspart.

Was Sie noch erwartet: herzliche Gastfreundschaft in einem Haus mit Geschichte, unser Küchenchef & Team mit vielseitigen Gerichten sowie herrlich ruhige Hotelzimmer...

Detaillierte Informationen - auch zur Wegstrecke zu uns - erhalten Sie unter www.landgasthof-hoheluft.de.



Stiefel an und los!
Direkt bei uns in
Buchholz beginnt

eine der attraktivsten Wanderetappen in Deutschland! Die 15 km lange Strecke von Buchholz nach Hande-loh ist die zweite Etappe des prämierten Heidschnuckenweges und bei der Wahl zum schönsten Wanderweg durch das Wandermagazin ausgezeichnet.

Die Höllenschlucht entdecken, den Brunsberg erklimmen, in der Heide-landschaft innehalten, die Ruhe im Wald genießen! Ob Einsteiger oder

Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag im Restaurant So. ab 15Uhr



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC		ab 64,-
DZ Du/WC		ab 47,-
3BZ		ab 38,-
FZ		ab 38,-
Lunchpaket		7,50,-



Camping Nordheide

Campinplatz Hannes Henk
Weg zum Badeteich 20-30
21244 Buchholz

Tel. 04187 6115 | Fax 04187 6464

www.campingplatz-nordheide.de
info@campingplatz-nordheide.de

Entfernung zum Weg
Transfer vom/zum Weg
Gepäcktransport
Ruhetag

1,9 km
nein
nein
nein



	ÜF p.P. €
kleines Zelt	ab 5,-
großes Zelt	ab 8,-
Erwachsene	ab 5,-
Schlaf-Fass inkl. 2 Pers.	ab 39,-
Schlaf-Fass inkl. 4 Pers.	ab 49,-

i TOURIST-INFORMATION

Bürger- und Verkehrsverein Handeloh e.V.

Am Markt 1 | 21256 Handeloh | Tel.: 04188/891011



Unser Bahnhof –
die Verbindung
zwischen dem
ERIXX und
Heide-Shuttle 2

Besuchen Sie Handeloh
...das Tor zur Lüneburger Heide!



www.handeloh-tourismus.de



Hofladen mit Café • geöffnet 8–18 Uhr
Sommerzeit: Mo–So • Winterzeit: Mi–So

Ihre Familie Voß

Willkommen!

- **Heide-Shuttle-Halt
direkt am Hof**
- **Erfrischung auch
für Pferde**

Genießen Sie eine leckere Pause in unserem
Kaffeegarten mit hofgebackenen Kuchen und Torten
und entdecken Sie eine Fülle von Schätzen aus
der Region: für Leib und Seele, Haus und Garten.



Cassenshof • Im Seevegrund 2 • 21256 Inzmühlen • www.cassenshof.de



Hotel-Restaurant Fuchs

Markus Fuchs
Hauptstr. 35
21256 Handeloh

Tel. 04188 414 | Fax 04188 7423

www.hotel-restaurant-fuchs.de
hotel-fuchs@t-online.de

Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg nein
Gepäcktransport ja, Gebühr
Ruhetag Montag, auf Anfrage



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ Du/WC	5	ab 55,-
DZ Du/WC	22	ab 37,50
Dreibett-Zi.		98,-
FZ Du/WC		ab 115,-
Lunchpaket		6,-

Der Schafstall



Das kleine Glück im Büsenbachtal!

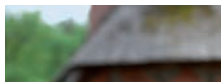
- Hausgemachte Kuchen & Torten
- Stärkende Mahlzeiten aus regionalen Produkten
- Brotzeit für unterwegs

Das Schafstall-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie unsere aktuellen Öffnungszeiten:

www.cafeschafstall.de

Am Büsenbach 35 • 21256 Wörme
Tel. 04187-1072 • mail@cafeschafstall.de



Wir sind am Start!

Bei uns beginnt der Heidschnuckenweg!

REGIONALPARK
ROSENGARTEN

www.regionalpark-rosengarten.de
Tourist-Information 04181-282810

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die ersten 3 Etappen dieses wunderschönen Qualitätswanderweges geht. Ob einfacher Gasthof, Pension oder Hotel, wir informieren, planen und buchen gern für Sie nach ihren individuellen Wünschen. Nutzen Sie unser regionales Wissen. Wir freuen uns auf Sie.

Sie erreichen uns von Mai - Oktober: Mo, Di, Do, Fr von 10 - 12:30 und 14 - 16:00 Uhr, Mi von 9-12:30 Uhr, sowie Sa von 10-12:30 Uhr.

Von November - April: Mo + Fr von 10 - 12:30 und 14 - 16:00 Uhr, Di + Do von 10:00 - 12:30 Uhr, sowie Sa von 10-12:30 Uhr.

Tourist Information-Buchholz - Regionalpark Rosengarten e.V.,
Kirchenstr. 6, 21244 Buchholz i.d. Nordheide
Tel.: 04184-28 28 10, eMail: info@regionalpark-rosengarten.de



Landhaus Heideschmiede ⁶★★★

Martina Wischhof
Heimbucher Str. 27
21274 Undeloh
Tel. 04189 81310

www.landhaus-heideschmiede.de
info@landhaus-heideschmiede.de



Unser Haus liegt ganz ruhig am Rande des Heidedorfes Undeloh, in unmittelbarer Nähe zum Heidschnuckenweg.

Fühlen Sie sich wie „zu Hause“ und genießen Sie es von uns liebevoll umsorgt und verwöhnt zu werden. Am Morgen stärken Sie sich an unserem Frühstücksbuffet mit frischen Bäcker-Brötchen, hausgemachten Marmeladen, Müsli-Variationen, Obst, Joghurt, Käse- und Wurstspezialitäten. Ein kleines Hallenbad, eine Sauna, unsere Infrarotkabine sowie ein schöner Garten mit Sonnenliegen sorgen für Entspannung nach Ihrer Wanderung.



Entfernung zum Weg 0,5 km
Transfer vom/zum Weg ja
Gepäcktransport ja
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC		ab 60,-
DZ Du/WC		ab 45,-
Lunchpaket		6,50



Naturpark
Lüneburger Heide

www.naturpark-lueneburger-heide.de

Entdecken Sie den Naturpark!

Entdecken | Reiten | Wandern | Radfahren | Entspannen | Schützen

8



Undeloher Hof ★★★

Inge Brunkhorst
Wilseder Str. 22
21274 Undeloh
Tel. 04189 457 | Fax 04189 468
www.undeloher-hof.de
info@undeloherhof.de

Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg nein
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ Du/WC	4	ab 50,-
DZ Du/WC	34	ab 85,-
Lunchpaket		6,50

9



Pension Hillmers Hoff

Gaby und Giorgio Matthies
Weseler Dorfstr. 16
21274 Undeloh
Tel. 04189 818374
www.pension-hillmershoff.de
gabymatthies@web.de

Entfernung zum Weg 500 m
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.Zi. €
EZ Du/WC	1	ab 49,-
DZ Du/WC	6	ab 75,-
FZ Du/WC	1	ab 105,-
Lunchpaket		7,50,-

10



Akzent Hotel

„Zur Grünen Eiche“ ★★★
Hotel Zur Grünen Eiche Rieckmann KG
Mühlenstr. 6
29646 Bispingen-Behringen
Tel. 05194 9858-0
Fax 05194 9858-199
www.hotel-behringen.de
info@hotel-behringen.de

Unser Hotel und Restaurant „Zur Grünen Eiche“ liegt direkt am „Heidschnuckenweg“, im idyllischen Heideort Bispingen-Behringen. Es ist optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen auf dem beliebten Wanderweg und im nahe gelegenen Naturschutzgebiet Lüneburger Heide mit seinen weitläufigen Heideflächen. Hier können Sie auch auf Fahrradtouren und gemütlichen Kutschfahrten die herrliche Land-

schaft genießen. Rings um Behringen locken zahlreiche Ausflugsziele wie Tierparks oder die Soltau-Therme, die es wert sind, in der „Grünen Eiche“ eine Wanderpause einzulegen. Nach einer langen Wanderung und viel frischer Luft was Gutes essen – herrlich! Freuen Sie sich auf unsere Heidjer Küche mit regionalen Spezialitäten wie Heidschnucke, Buchweizentorte, gebratene Ente, Steaks oder Matjes aus dem Holzfass.

Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	6	ab 49,-
DZ DU/WC	40	ab 42,50,-
Lunchpaket		a.A.



HEIDEBLÜTEN KÖSTLICHKEITEN

Heidjeria

Euer Ziel erreicht ...
... und es fehlt noch
das Mitbringsel?



Dann aber fix bestellen!
Regionale Produkte der Lüneburger Heide.
Wir liefern nach Hause.
www.heidjeria.de



11



Landhaus Haverbeckhof

VNP-Naturpark GmbH
Niederhaverbeck 2
29646 Bispingen

Tel. 05198 98980 | Fax 05198 98818

www.haverbeckhof.de
info@haverbeckhof.de

Das Landhaus Haverbeckhof liegt im romantischen Heideort Niederhaverbeck inmitten der idyllischen Umgebung des ältesten Naturschutzgebietes Deutschlands. Wir sind ein Hotel des Vereins Naturschutzpark e.V. - kurz gesagt VNP. Hier bieten sich Ihnen neben der einmaligen Natur breit gefächerte Möglichkeiten, die Lüneburger Heide zu erleben, sich zu erholen und Entspannung zu finden. Unser Restaurant bietet Ihnen

regionale Köstlichkeiten aus selbst produzierten Lebensmitteln des VNP. Wanderer sind bei uns herzlich willkommen! Die Lage inmitten des Naturschutzgebietes ermöglicht Ihnen bequeme Wanderungen zu den schönsten Zielen des Naturschutzgebietes. Wir bieten Lunchpakete zum Selberpacken, Fahrradgarage, umfangreiches Kartenmaterial und sind eine Stempelstelle für den Wanderpass des Heidschnuckenweges.



Entfernung zum Weg 0,5 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag Montag



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	5	ab 40,-
DZ Du/WC	20	ab 37,50,-
FZ DU/WC	1	ab 129,-
Lunchpaket		6,50

12



Heidehotel Bockelmann ★★

Heiko Bockelmann
Nöllestr. 18
29646 Bispingen

Tel. 05194 98030

Fax 05194 980346

www.hotel-bockelmann.de
info@hotel-bockelmann.de

Heidehotel  Idyllisch mitten
Bockelmann ★★★ im Herzen der
Hotel, Restaurant & Café Lüneburger

Heide im Heide- und Erlebnisort Bispingen gelegen bieten wir Ihnen einen erholsamen und entspannten Aufenthalt. Unsere Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail und mit Bedacht auf Ihr Wohlfühl eingerichtet. Sanfte Farben und ausgesuchtes Interieur sind auf die einzelnen Räume abgestimmt und

schicken eine Atmosphäre, in der Sie sich entspannen können. Hier können Sie sich zurückziehen und träumen, sich ausruhen und zuhause fühlen. Genießen Sie in unserem Restaurant die kulinarische Vielfalt der regionalen Küche. Lassen Sie Fisch- und Fleischspezialitäten aus der Lüneburger Heide schmecken und trinken Sie auf Ihr leibliches Wohl mit vier Biersorten vom Fass. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Heidehotel und Restaurant in Bispingen begrüßen zu dürfen.



Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	3	ab 49,-
DZ DU/WC	16	ab 35,-
TZ DU/WC	4	ab 30,-
FZ DU/WC	4	ab 35,-
Lunchpaket		6,50

13



Verweilraum für alle Sinne

Wunderschön abseits gelegener Bauernhof - ein idealer Ausgangs- und Anlaufpunkt für Rad-, Reit- und Wanderausflüge - lädt Sie mit freundlicher Gastlichkeit und intakter Landschaft zum Gelingen Ihres Urlaubs ein. Lassen Sie einfach die Seele bei uns auf dem Rosenhof baumeln und erholen Sie sich. Wir bieten Ihnen in unseren 6 Ferienwohnungen (bis 5 Pers.) und unseren 3 modernisierten Zimmern (bis 3

Entfernung zum Weg 1,2 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag nein



Albers` Rosenhof

Hofreiterei - Hofcafé - Hofbetten
Rolf Albers
Rosenhof 3
29646 Bispingen-Behringen
Tel. 05194 7164 | Fax 05194 2992
www.albers-rosenhof.de
kontakt@albers-rosenhof.de

Pers.) komfortablen Wohnbereich für Gruppen und Einzelreisende.

Zudem bieten wir u. a. qualifizierte Ausbildung für Pferd und Reiter • Ponyreiten • Leihpferde • Gastboxen • Reithalle • Außenplätze • Grillplatz/-abende • großen Bauerngarten • Spielplatz • Kleintiere • Sitzgruppen • Brötchenservice • Hofcafé mit Frühstück à la carte und Kaffee & Kuchen auf der Sonnterrasse.

Seien Sie einfach unser Gast!

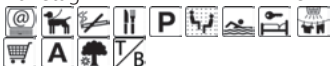


Zimmer	Anzahl	Ü p.P. €
EZ DU/WC	1	ab 45,-
DZ Du/WC	2	ab 29,-
Lunchpaket		9,-

14



Entfernung zum Weg 0,9 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag nein



Landhotel Schnuck★★★★

Hotelbetriebsgesellschaft.55 UG
(haftungsbeschränkt)
Osterwaldweg 55
29640 Schneverdingen
Tel. 05193 8080 | 05193 808404
www.landhotel-schnuck.de
hotel@landhotel-schnuck.de



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	40	ab 90,-
DZ Du/WC	90	ab 65,-
Lunchpaket		8,50

15



Entfernung zum Weg 3 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport nein
Ruhetag nein



Café u. Pension Höpen Idyll***

Susanne Inselmann
Höpen 3
29640 Schneverdingen
Tel. 05193 6042 | Fax 982869
www.hoepen-idyll.de
info@hoepen-idyll.de



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ Du/WC	1	ab 55,-
DZ Du/WC	4	ab 47,-
Lunchpaket		auf Anfrage

16



Das Hotel „Hof Tütsberg“ liegt direkt im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, 3 km fernab der nächsten Hauptstraße. Der historische Gutshof aus dem 16. Jahrhundert beherbergt ein Restaurant, 24 Doppel-, Einzel- und Komfortzimmer und 5 Ferienwohnungen mit einem direkten Ausblick in die Natur. Genießen Sie auf den Wegen rund um den Tütsberg die Weite und Ruhe der Heidelandschaft. Wir bieten Ihnen

Hotel Tütsberg

VNP-Naturpark GmbH
29640 Schneverdingen

Tel. 05199 900 | Fax 05199 9050

www.tuetsberg.de
info@tuetsberg.de

genau das Richtige um sich zu erholen und neue Kraft für den Alltag zu sammeln. Unser Küchenchef serviert Ihnen frische, ehrliche Landküche mit Spezialitäten aus der Region. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Pferderücken - ab unserem Hotel führen alle Wege direkt ins autofreie Naturschutzgebiet Lüneburger Heide mit seinen Heideflächen.

Entfernung zum Weg 0,5 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag Nov.-Mrz. Mo. + Di.



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	3	ab 59,-
DZ Du/WC	20	ab 44,50
FZ Du/WC	1	ab 129,-
Lunchpaket		7,-

17



Campingplatz

„Auf dem Sempel“ ★★★★★

Mark Charitonenkow

Auf dem Sempel 1

29614 Soltau

Tel. 05191 3651 | Fax 16095

www.auf-dem-sempel.de

info@auf-dem-sempel.de



Die Campinganlage liegt direkt am Heidschnuckenweg und bietet für jeden eine passende Unterkunft. Eine große Wiese für Wanderer mit Zelt im Gepäck, Schlaf-Fässer die ein unvergessliches Schlaferlebnis garantieren oder Gästezimmer mit eigenem Duschbad für etwas mehr Komfort.

Zur Stärkung bietet Ihnen unser Restaurant abends warme Küche und morgens ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Das Freibad steht allen Gästen kostenlos zur Verfügung und in unserem kleinen Supermarkt finden Sie alles nötige für die nächsten Kilometer auf dem Heidschnuckenweg!

Entfernung zum Weg 0,5 km
Transfer vom/zum Weg nein
Gepäcktransport nein
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ Du/WC		ab 51,40,-
DZ Du/WC	2	ab 37,40,-
Mehrbett	4	ab 31,80,-
Schlaf-Fass	8	ab 28,90,-
Zeltplatz	30	ab 20,40,-
Lunchpaket		5,-

18



Direkt im Ortskern gelegen, ist unser familiengeführtes Hotel Restaurant das Ziel für Wanderer in Wietzendorf. Legen Sie bei uns einen Zwischenstopp ein, um Ihren Füßen eine Pause zu gönnen, den Wanderpass abzustempeln, die Wasserflasche aufzufüllen, oder einfach um „Hallo“ zu sagen. Im Restaurant und im Biergarten kann dann bei erfrischenden Getränken und kleinen Gerichten neue Kraft ge-

Hotel Restaurant Hartmann ★★★

Gustav Hartmann Hotel & Restaurant, Inh. M. Baum e.K.

Hauptstr. 27

29649 Wietzendorf

Tel. 05196 9600 | Fax 05196 1398

www.hotel-hartmann.de

info@hotel-hartmann.de

schöpft werden. Oder bleiben Sie einfach über Nacht. Unsere 20 Zimmer verwöhnen Sie mit ländlichem Charme und sind mit DU/WC, Flatscreen und kostenlosem W-Lan ausgestattet. Genießen Sie nach Ihrer Ankunft unsere regionale und saisonale Küche, mit Wild- und Heidschnucken-Spezialitäten oder entspannen Sie in unserem großen Park mit Naturteich. Nach einer erholsamen Nacht und einem stärkenden Frühstück verabschieden wir Sie herzlich auf Ihre nächste Etappe.



Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag variabel



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	10	ab 65,-
DZ Du/WC	10	ab 44,-
Lunchpaket		7,50

19



Entfernung zum Weg 0,1 km
Transfer vom/zum Weg nein
Gepäcktransport nein
Ruhetag ja



Niemeyers

Posthotel GmbH & Co. KG ★★★★★

Alexander Niemeyer

Hauptstraße 7

29328 Faßberg-Müden

Tel. 05053 98900 | Fax 05053 989064

www.niemeyers-posthotel.de

info@niemeyers-posthotel.de

Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ Du/WC	7	ab 90,-
DZ Du/WC	15	ab 140,-
TZ Du/WC	2	ab 200,-
Lunchpaket		16,-

20



Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag variabel



Landhotel Bauernwald★★★

Dickow KG

Carsten Dickow

Alte Dorfstr. 8

29328 Faßberg OT Müden (Örtze)

Tel. 05053 98990 | Fax 05053 1556

www.landhotel-bauernwald.de

info@landhotel-bauernwald.de

Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ	10	ab 67,-
DZ	17	ab 47,-
3BZ		ab 125,-
Lunchpaket		9,-



Großstadtluft schnuppern!

Am Wochenende in Harburg shoppen, Kultur erleben, schlemmen.

Am Wochenende fährt erixx jetzt bis nach Hamburg-Harburg.

Genau das Richtige, um mal Großstadtluft zu schnuppern:
In Harburg können Sie Kultur erleben, schlemmen, shoppen
oder im Binnenhafen die Seele baumeln lassen.

Tipp: An- und Abreise mit dem Niedersachsen-Ticket

Schon ab 8,80 €
pro Person



Einfach unterwegs
Das Niedersachsen-Ticket

www.niedersachsenticket.de

www.erixx.de

erixX
unterwegs zuhause

21



Jugendherberge Müden (Örtze)

DJH Landesverband Hannover e.V.
Wiesenweg 32
29328 Faßberg-Müden
Tel. 05053 225 | Fax 05053 1021
www.mueden.jugendherberge.de
mueden@jugendherberge.de



Entfernung zum Weg 0,9 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ Du/WC		ab 36,80
DZ Du/WC		ab 33,80
Lunchpaket		5,80

22



Best Western Hotel Heidehof★★★★

Plaza Hospitality GmbH
Billigstraße 29
29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9700 | Fax 05052 3332
www.plazahotels.de
heidehof@plazahotels.de

Entfernung zum Weg 0,1 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport gg. Gebühr
Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	31	ab 73,-
DZ Du/WC	73	ab 51,50
Lunchpaket		ab 12,50

23



Gutshof im Oertzetal OHG★★★

John Murray, Anja Hildebrandt-
Murray, Felix Hildebrandt
Eschedeer Straße 2
29320 Hermannsburg
Tel. 05052 5429710
www.gutshof-im-oertzetal.de
info@gutshof-im-oertzetal.de

Entfernung zum Weg 1,5 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag Montag



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	4	ab 54,-
DZ Du/WC	18	ab 41,-
FZ Du/WC	1	ab 35,-
Zustellbett	4	ab 21,-
Lunchpaket		auf Anfrage



SO GUT WIE ZU HAUSE.



**Es gibt sicher schönere Dinge,
als im Zug zu sitzen.**

Zum Beispiel was Schickes stricken.
Das wissen wir! Und tun deshalb alles,
damit ihr euch im *metronom* wohlfühlt:
Ruhe- und Fahrradwagen, freundliche
Mitarbeiter und ein ruhig fahrender Zug
bei 160 km/h – da geht keine Masche
flöten. So gut wie zu Hause eben 😊

www.metronom.de

 **metronom**
Unterwegs mit Freunden.

24



Ludwig-Harms-Haus

Ludwig-Harms-Haus GmbH

Harmsstr. 2

29320 Hermannsburg

Tel. 05052 69270 | Fax 05052 69277

www.ludwig-harms-haus.de

hotel@ludwig-harms-haus.de



Entfernung zum Weg 3 km
 Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
 Gepäcktransport auf Anfrage
 Ruhetag nein



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	4	ab 47,90,-
DZ Du/WC	18	ab 37,40,-
TZ Du/WC	2	ab 30,90,-
Lunchpaket		8,20,-

25



Hotel-Restaurant

„Im Wiesengrund“

Im Wiesengrund GmbH & Co KG

Weesener Str. 17

29320 Südheide/Weesen

Tel. 05052 98940 | Fax 989444

www.hotel-im-wiesengrund.de

info@hotel-im-wiesengrund.de



Entfernung zum Weg 0 km
 Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
 Gepäcktransport auf Anfrage
 Ruhetag Dienstag



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ DU/WC	5	ab 55,-
DZ Du/WC	20	ab 41,-
TZ Du/WC	davon 2	ab 40,-
Lunchpaket		ab 5,-



Werden Sie Fan des Heidschnuckenwegs

Der Heidschnuckenweg auf Instagram!

Werden Sie Fan des Heidschnuckenwegs auf Instagram!
 Teilen Sie mit anderen Ihre Erlebnisse, Bilder und Tipps.



heidschnuckenweg



26



Zur Alten Fuhrmanns-Schänke

Kretzschmar & Schröder GbR
Dehningshof 1
29320 Hermannsburg

Tel. 05054 98970 | Fax 989798

www.fuhrmanns-schaenke.de
info@fuhrmanns-schaenke.de



NATURHOTEL

Entfernung zum Weg 0 km
Transfer vom/zum Weg auf Anfrage
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag Montag



Zimmer	Anzahl	ÜF p.P. €
EZ Du/WC	5	ab 50,-
DZ Du/WC	7	ab 38,50
FZ Du/WC	7	ab 46,50,-
Lunchpaket		6,50

27



Ferienhof Meyer ****, *****

Elke Meyer
Dorfstr. 12
29345 Unterlüß

Tel. 05827 1254 | Fax 970474

www.meyer-ferienhof.de
info@meyer-ferienhof.de



Entfernung zum Weg 0,1 km
Transfer vom/zum Weg nein
Gepäcktransport auf Anfrage
Ruhetag Sonntag



Zimmer	Anzahl	Ü €
Fewo (ab 4Ü)	5	ab 64,-
Bauwagen	2	ab 20,-
Lunchpaket		auf Anfrage

Naturgenuss im Wanderparadies Naturpark Südheide

Erleben Sie die sanfte Hügellandschaft des Naturparks Südheide: ausgedehnte Heideflächen, tiefe Wälder, weite Wiesen und idyllische Heidebäche. Wir laden Sie ein zu faszinierenden Entdeckungen auf gut ausgeschilderten Rundwanderwegen entlang des Heidschnuckenwegs.

www.regioncelle.de



NATURPARK SÜDHEIDE

HINWEIS: Bei den hier aufgeführten Gastaufnahme & Vermittlungsbedingungen handelt es sich um einen Auszug. Die vollständigen Gastaufnahme- & Vermittlungsbedingungen können auf www.lueneburger-heide.de abgerufen werden. Bei Buchung erhalten Sie die vollständigen Gastaufnahme- & Vermittlungsbedingungen mit Ihrer Buchungsbestätigung.

Sehr geehrte Gäste der Lüneburger Heide, die Lüneburger Heide GmbH, nachstehend „LHG“ abgekürzt, vermittelt Unterkünfte von „Gastgebern“ (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen), in den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüneburg und Uelzen. Die nachfolgenden Bedingungen, soweit wirksam vereinbart, regeln das Vertragsverhältnis zur Vermittlung von Unterkünften zwischen dem Gast und der LHG und werden Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahme-/Beherbergungsvertrags. Bitte lesen Sie diese Bedingungen daher sorgfältig durch.

1. Stellung der LHG, Geltungsbereich dieser Bedingungen

1.1. Die LHG hat, soweit keine anderweitigen Vereinbarungen ausdrücklich getroffen wurden, lediglich die Stellung eines Vermittlers und schuldet die ordnungsgemäße Vermittlung der Unterkünfte. Sie veranstaltet selbst keine Reisen im Sinne der §§ 651a ff BGB und erbringt keine Unterkunftsleistung. Sie haftet nicht für die Angaben des Gastgebers zu Preisen und Leistungen. Eine etwaige Haftung der LHG aus dem Vermittlungsvertrag bleibt hiervon unberührt. Beim Zustandekommen einer Buchung entsteht der die Leistung betreffende Vertrag ausschließlich zwischen dem Gast und dem jeweiligen Gastgeber.

1.2. Die vorliegenden Bedingungen gelten für alle Buchungen von Unterkünften, bei denen Buchungsgrundlage das von der LHG herausgegebene Gastgeberverzeichnis und bei Buchungen auf der Grundlage der entsprechenden Angebote auf den Webseiten der LHG.

1.3. Der Gastaufnahme-/Beherbergungsvertrag kommt zwischen dem Gast und dem Gastgeber zustande. Den Gastgebern bleibt es vorbehalten, mit dem Gast im Einzelfall andere als die vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu vereinbaren, bzw. individuelle und abweichende Vereinbarungen von diesen Gastaufnahmebedingungen zu treffen.

2. Vertragsschluss

2.1. Erteilung eines Buchungsauftrages
Der verbindliche Auftrag an LHG, eine

Unterkunft zu besorgen, erfolgt über die Internetseite www.lueneburger-heide.de. Der Auftrag kann durch den Gast schriftlich, mündlich, fernmündlich oder online (durch Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig buchen“) erfolgen. An den Buchungsauftrag ist der Gast bis zur Annahme oder Ablehnung des Auftrages durch den Gastgeber gebunden. Die Annahme des Auftrages erklärt der Gastgeber durch eine Buchungsbestätigung. Die Buchungsbestätigung kann mündlich erklärt werden (auch am Telefon) oder wird per Post, Fax oder E-Mail versandt.

4. Preise & Leistungen, Minderjährige, Umbuchungen

4.1. Die im Prospekt angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Kurtaxe sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen können gesondert anfallen und ausgewiesen sein.

5. Zahlung

5.1. Nach Vertragsschluss ist eine Anzahlung zu leisten. Diese beträgt, soweit nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, 15% des Gesamtpreises aus den Unterkunftsleistungen und den gebuchten Zusatzleistungen. Sie ist, entsprechend den Angaben in der Buchungsbestätigung, entweder an die LHG als Inkassobevollmächtigte des Gastgebers oder direkt an den Gastgeber zu bezahlen.

5.2. Die Fälligkeit der Restzahlung richtet sich nach der zwischen dem Gast und dem Gastgeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Regelung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltsende zahlungsfällig und an den Gastgeber zu bezahlen.

6. Rücktritt und Nichtanreise

6.1. Der Gast kann jederzeit vor Beginn des Aufenthaltes in der gebuchten Unterkunft vom Vertrag mit dem Gastgeber zurücktreten. Die Rücktrittserklärung kann sowohl gegenüber der LHG als auch gegenüber dem Gastgeber erklärt werden. Aus buchungstechnischen Gründen wird darum gebeten, die Rücktrittserklärung an die LHG (nicht an den Gastgeber) zu richten. Im Interesse des Gastes sollte die Rücktrittserklärung schriftlich erfolgen.

6.2. Der Gastgeber kann im Falle des Rücktritts folgende Entschädigungen verlangen:

- Bei einem Rücktritt bis 45 Tage vor Anreise beträgt die Entschädigung 10 % des vereinbarten Entgelts.
- Bei einem Rücktritt ab 44 bis 22 Tage vor Anreise beträgt die Entschädigung 25 % des vereinbarten Entgelts.
- Bei einem Rücktritt ab 21 bis 15 Tage vor der Anreise beträgt die Entschädigung 40 % des vereinbarten Entgelts.
- Bei einem Rücktritt ab 14 bis 7 Tage vor der Anreise beträgt die Entschädigung 50 % des vereinbarten Entgelts.
- Bei einem Rücktritt sechs oder weniger Tage vor der Anreise beträgt die Entschädigung 75 % des vereinbarten Entgelts.

6.3. Dem Gast bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Gast nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

6.4. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

8. Pflichten des Kunden, Mitnahme von Tieren, Kündigung durch den Gastgeber

8.3. Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber der LHG erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen.

8.4. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Er hat zuvor dem Gastgeber im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder aus solchen Gründen dem Gast die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

9. Haftung, Verjährung

9.6. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gasterkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung, bzw. der Buchungsbestä-

tigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

9.7. Haftung der LHG, Verjährung dieser Ansprüche

Die Haftung von LHG auf Schadensersatz gegenüber dem Gast aus dem Vermittlungsvertrag ist ausgeschlossen, soweit der Schaden auf leichter Fahrlässigkeit beruht. Dies gilt nicht, wenn eine Kardinalpflicht verletzt wurde. Eine Kardinalpflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und/oder auf deren Einhaltung der Gast regelmäßig vertrauen darf und/oder die für das Erreichen des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist bzw. deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Ansprüche gegenüber LHG verjähren innerhalb eines Jahres. Die obigen Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen oder gesetzlicher Vertreter der LHG sowie bei gesetzlich vorgesehener verschuldensunabhängiger Haftung oder bei übernommenen Garantien.

10. Rechtswahl und Gerichtsstand

10.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber sowie dem Gast und der LHG findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.

10.5. Falls sich eine der hier enthaltenen Bestimmungen als unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen sollte, hat die keinen Einfluss auf die anderen Bestimmungen. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

Vermittelnde Tourismusstelle ist:

Lüneburger Heide GmbH
Wallstrasse 4 | 21335 Lüneburg

Geschäftsführer: Ulrich von dem Bruch
Handelsregister beim AG Lüneburg,
Nr. 201164

Tel.: 0700 / 20 99 30 99

Fax: 04131 / 30 93 810

E-Mail: buchung@lueneburger-heide.de

www.lueneburger-heide.de

Die im Verzeichnis den Beherbergungsbetrieben zugeordneten Sterne sind das Ergebnis der entsprechenden Klassifizierung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) oder des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Beherbergungsbetriebe ohne Sternebezeichnung haben an dieser freiwilligen Klassifizierung nicht teilgenommen. Ein Rückschluss auf ihren Ausstattungsstandard ist damit nicht verbunden.

Deutsche Hotelklassifizierung

- ★ Tourist
- ★★ Standard
- ★★★ Komfort
- ★★★★ First Class
- ★★★★★ Luxus
- S Superior

Deutsche Klassifizierung für Privatzimmer

- ★ Einfache und zweckmäßige Grundausstattung des Objektes mit einfachem Komfort
- ★★ Unterkunft mit mittlerem Komfort
- ★★★ Unterkunft mit gutem Komfort
- ★★★★ Unterkunft mit gehobenem Komfort
- ★★★★★ Unterkunft mit erstklassigem Komfort

Deutsche G-Klassifizierung

- G★ Klassifizierung für
- G★★ Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen mit
- G★★★
- G★★★★ mehr als 8 Gästebetten und nicht mehr als 20 Gästezimmern ohne Hotelcharakter.

Deutsche Klassifizierung für Ferienwohnungen/-häuser:

- * Einfache und zweckmäßige Unterkunft
- ** Unterkunft mit mittlerem Komfort
- *** Unterkunft mit gutem Komfort
- **** Unterkunft mit gehobenem Komfort
- ***** Unterkunft mit erstklassigem Komfort

Hinweis: Bauernhöfe sind teilweise nach den Kriterien der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft) klassifiziert.

Klassifizierung der Campingplätze




- ★ Einfache und zweckmäßige Campingplätze
- ★★ Campingplätze mit mittlerem Komfort
- ★★★ Campingplätze mit gutem Komfort
- ★★★★ Campingplätze mit gehobenem Komfort
- ★★★★★ Campingplätze mit erstklassigem Komfort













ServiceQualität in Niedersachsen

Qualitätssiegel Stufe I | Betriebe, die mit dem Qualitätssiegel Stufe I ausgezeichnet sind, haben einen Qualitäts-Coach ausbilden lassen, eine Selbstbeurteilung vorgenommen, die wichtigen Abläufe aus Sicht der Gäste/Kunden analysiert, Schwachstellen aufgespürt und entsprechende Qualitätsstandards definiert sowie den Umgang mit Reklamationen überprüft. Jährlich werden Maßnahmen für die weitere Verbesserung der Qualität festgelegt und umgesetzt.













Piktogramme

	Online buchbar
	W-LAN / Internetzugang
	Haustiere / Kleintiere a.A.
	Haustiere nicht erlaubt
	Nichtraucher
	Restaurant im Haus
	Parkplatz
	Garage
	Behindertengerecht
	Barrierefrei
	Allergikergeeignet
	Sauna

	Swimmingpool
	Fahrradverleih
	Fahrstuhl / Aufzug
	Fitnessraum
	Garten zur Nutzung
	Grillmöglichkeit
	Reitmöglichkeit
	Safe
	Solarium
	Spielgeräte
	Saal / Tagungsraum
	Trockenraum

Logos

	Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland
	VNP - Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide
	ServiceQualität Deutschland
	Bispingen Card
	Landsichten Bauernhof
	Naturhotel Lüneburger Heide
	Certified Conference Hotel
	Anerkannter Urlaubsbauernhof
	Landsichten Reiterhof
	Viabono

Legende der Wanderwege

E1	Europäischer Fernwanderweg 1
F	Freudenthalweg
PA	Parcours der Augenblicke
HP	Heidepuzzle
KF	Kultur-Findlinge
LK	Lila Krönung
JW	Jacobusweg Lüneburger Heide
FWE	Fluss-Wald-Erlebnispfad
W1	Der Wacholderwald in der Teufelsheide
W2	Wo der Wald mit der Heide kusselt
W5	Kieselgur - das Gold der Heide
W6	In einem Bächlein helle
W7	Gauß'sche Vermessungspunkte im Bergland Südheide
W10	Im Reich der Heidschnucken
W11	Auf den Spuren des großen Waldbrandes
W16	Salz in der Heide
W18	Reine Luft zu sehen

Impressum

Herausgeber: Lüneburger Heide GmbH, Wallstr. 4, 21335 Lüneburg,

Tel. 04131 20993099, info@lueneburger-heide.de, www.lueneburger-heide.de |

Layout, Konzeption & Kartografie: Lüneburger Heide GmbH | **Texte:** Lüneburger

Heide GmbH, Hans-Georg Sievers | **Druck:** Möller Druck und Verlag GmbH |

Bilder: Lüneburger Heide GmbH, Dominik Ketz,

Markus Tiemann, Morton Strauch, Christian Wyrwa, Tourismus Region Celle,

Deutscher Hotelführer © des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes e.V.

(DEHOGA) - www.hotelguide.de. Wir bedanken uns bei den Leistungspartnern für die

Bereitstellung des Bildmaterials. | **Stand:** April 2019 © Lüneburger Heide GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Broschüre dient ausschließlich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen kann keine Schadenspflicht gegenüber der Lüneburger Heide GmbH als Herausgeberin abgeleitet werden.